

2025/2026



Schulen
Stadt Bern



Informationsbroschüre

Schulkreis Länggasse-Felsenau



Schulen
Stadt Bern

Informationsbroschüre

Schulkreis Länggasse-Felsenau

Das Schuljahr im Überblick 2025/2026

www.laenggasse-felsenau.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Absenzen	7
Adressen	8
Länggasse Zyklus 1: KG – 2. Klasse	8
Hausdienst Hochfeld 2 / Neufeld / Türmli / Bonstetten	8
Hausdienst Muesmatt	8
Hausdienst Depot:.....	8
Länggasse Zyklus 2: 3. – 6. Klasse	8
Länggasse Zyklus 3: 7. – 9. Klasse	9
Rossfeld-Enge Zyklus 1+2:	
Schulhaus Rossfeld: Basisstufe – 4. Klasse / Schulhaus Enge: 5.–6. Klasse	10
Tagesbetreuung für Schulkinder Länggasse.....	10
Tagesbetreuung für Schulkinder Rossfeld-Enge	12
Schulhäuser – Lehrer:innenzimmer	12
Schulkommission	14
Schulinspektorat.....	14
Elternräte.....	14
Lehrer:innen	15
Basisstufe	21
Was ist eine Basisstufe?	21
Organisation der Basisstufenklasse	21
Umsetzung.....	21
Begabtenförderung	22
Berufliche Orientierung	22
Dispensationen	23
Elternzusammenarbeit	24
Fragen und Probleme	26
Zuständigkeiten	26
Vorgehen	27
Elternräte	28
Erziehungsberatung	28
Feriedaten	62
Ferienlager	29
Flexible Durchlaufzeit	29
Freiwillige Wiederholung eines Schuljahres	29
Hausaufgaben	29
Lernbegleitung	30
HSK – Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur	30
Integration	30
Intensivkurse Deutsch (IK)	31
Jugendarbeit – toj Engehalbinsel / Länggasse	31
Kindergarten Länggasse	32
Kindergarteneintritt / Basisstufeneintritt	32
Kindergartendauer	32

Kitas Kindertagesstätten	33
Kirchliche Unterweisung	33
Läuse	33
Medizin – Schulärzt:innen	34
Gesundheitsdienst.....	34
Gesundheitsteam	34
Schulzahnmedizinischer Dienst.....	35
Mitteilungen an Schüler:innen, Kindergartenkinder und Eltern	35
Mieten	36
Schlittschuhvermietung	36
Ski- und Snowboardvermietung.....	36
Notfall / Beratungsnummern	37
Pausenaufsicht	37
Schüler:innenrat	38
Schulordnung	38
Aufenthalt im Schulhaus	38
Mobilgeräte	38
Fahrrad	38
Roller / Scooter.....	38
Kranken- und Unfallversicherung.....	38
Schulmaterial.....	39
Taschenrechner	39
Schulsozialarbeit	39
Schulsport	40
Schwimmunterricht	40
Spezialunterricht	40
Logopädie (Sprachtherapie).....	40
Psychomotorik.....	41
Sportklassen	42
Tagesbetreuung für Schulkinder	43
Angebot	43
Anmeldung	43
Betreuungszeiten	43
Abmeldungen	43
Ferienbetreuung.....	43
Stundenpläne	44
Termine und Unterrichtsausfall	54
Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe I	58
Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe II	59
Bildungswege.....	59
Unterstützung für fremdsprachige Eltern	61
Verkehrsinstruktion	61
Zweijährige Einschulung	61

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schüler:innen, liebe Lehrpersonen, liebe Behördenmitglieder

Unser Informationsheft soll Sie beim Zurechtfinden in unserem Schulkreis unterstützen. Dazu finden Sie im Inhaltsverzeichnis diverse Stichworte, unter denen Sie Angaben zur Schulorganisation, Kontaktdaten, wichtigen Abläufen und fixen Terminen erhalten.

Die Anzahl unserer Schüler:innen hat weiter zugenommen, sodass wir erneut zwei neue Klassen eröffnen können. Insgesamt beschulen wir in unserem Schulkreis im Schuljahr 2025/26 rund 1600 Kinder und Jugendliche. Mit dem ungebrochenen Anstieg an Schüler:innen haben sich nun auch die kantonalen Leistungen gesteigert, was bedeutet, dass auch mehr Schulleitungsprozente gesprochen wurden, sodass nun an allen Schulstandorten Co-Schulleitungen installiert werden konnten.

Die Situation bezüglich des Schulraumes hat sich leicht entspannt, da wir mit dem Schulhaus Enge einen neuen Standort eröffnen und somit die Standorte Rossfeld und Hochfeld 1 etwas entlasten konnten. Auf das neue Schuljahr 25/26 werden nun zwei weitere Klassen des Zyklus 3 ihr Zuhause in der Enge finden und damit auch die Lehrpersonen und schulischen Heilpädagog:innen zu einem grösseren Team zusammenwachsen.

Im kommenden Schuljahr werden wir erstmalig auch rund 15 Kinder und Jugendliche aus der Kollektivunterkunft Tiefenau bei uns aufnehmen, wobei etwas mehr als die Hälfte dieser Schüler:innen auf den Zyklus 3 entfallen.

Die Beschaffung von genügend und zweckdienlichem Schulraum bleibt also weiterhin ein Thema. Dabei ist das Schulamt der Stadt Bern und insbesondere der Bereich «Schulraum und Betrieb» weiterhin erster Ansprechpartner.

In diesem Kontext befassen sich die Schulkommission sowie die Schulleitungen unseres Schulkreises mit der geplanten Überbauung im Viererfeld sowie deren Auswirkungen auf die Entwicklung unseres Schulkreises. Der Juryentscheid für den Bau des Schulstandorts Viererfeld wird im kommenden Oktober erwartet. Mit dem hoffentlich bald darauffolgenden Baustart wird der Schulkreis hoffentlich ab 2030 mit dem neuen Standort rechnen können.

In Bezug auf übergeordnete pädagogische Themen werden wir weiterhin gesundheitsfördernd unterwegs sein, uns als rassismuskritische Schule gegen Mobbing positionieren und uns für eine diverse und farbige Schule stark machen. Mit diversen Projekten und Anlässen gestalten wir den Schulalltag abwechslungsreich und fördern so ganz unterschiedliche Kompetenzen Ihrer Kinder. Gemeinsam und zusammen mit unseren Schüler:innen wollen wir ein ideales Lernumfeld für Alle schaffen.

Parallel dazu werden wir im Zyklus 2 und 3 die kompetenzorientierte Beurteilung weiter vorantreiben und weiterentwickeln. Zuletzt wird uns auch die Digitalisierung und damit der Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) weiterhin beschäftigen. Es bleibt also spannend!

Für das kommende Schuljahr 2025/26 wünschen wir Ihnen und vor allem Ihren Kindern von Herzen alles Gute. Wir freuen uns auf einen guten Austausch mit Ihnen und sind überzeugt, dass die kommenden Herausforderungen der Schule wie gewohnt im Dialog erfolgreich gemeistert werden. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse am Schulsehen.

Das Schulleitungsteam und das Leitungsteam der Tagesbetreuung

Absenzen

Gemäss der Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD) und dem Volksschulgesetz Art. 27 (VSG) gilt:

Die Schüler:innen haben den Unterricht im zeitlichen Rahmen des Stundenplans zu besuchen.

Die Eltern sind damit verpflichtet, ihre Kinder regelmässig in die Schule zu schicken. Stellt die Schulkommission von den Eltern verschuldete Schulversäumnisse fest, erstattet sie nach Anhören der Betroffenen beim zuständigen Richteramt Strafanzeige.

Absenzen gelten insbesondere aus folgenden Gründen als entschuldigt:

- Krankheit oder Unfall des Kindes
- Krankheit und Todesfall in der Familie des Kindes
- Äusserst schwierige Schulwegverhältnisse infolge schlechter Witterung
- Arzt- und Zahnarzttermine sowie ärztlich verordnete Therapien, soweit diese nicht ausserhalb der Unterrichtszeit angesetzt werden können
- Prüfungsaufgebote
- Berufswahlorientierte Veranstaltungen und Beratungen ab dem 7. Schuljahr
- Abklärungen, Beratungen und Behandlungen durch die Erziehungsberatung, den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst oder den schulärztlichen Dienst
- Bis zu 2 Tagen für den Wohnungswechsel der Familie

Die Schule ist **sobald wie möglich** zu benachrichtigen. Die Klassenlehrperson kann eine schriftliche Entschuldigung und in besonderen Fällen ein Arztzeugnis verlangen.

Entstehen bei Schüler:innen im Zusammenhang mit einer Dispensation Lücken im Unterrichtpensum, besteht kein Anspruch auf Nachholunterricht im Rahmen der Schule.

In jeder Klasse wird eine Absenzenkontrolle geführt. Unentschuldigte oder unbewilligte Absenzen werden vermerkt und in den Beurteilungsbericht eingetragen.

Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder an **höchstens fünf Halbtagen** nicht zur Schule zu schicken. Die Verantwortung für diese «Selbstdispensation» liegt allein bei den Eltern.

Die fünf Halbtage (einzeln oder zusammenhängend) können ohne Gesuchstellung und ohne Angabe von Gründen frei gewählt werden. Die Klassenlehrperson ist durch die Erziehungsberechtigten **spätestens 24 Stunden im Voraus** über den beabsichtigten Bezug zu orientieren.

An speziellen Schulanlässen wie z.B. Sporttag, Schulfest, Projektwochen, Abschlussreisen usw. können keine Halbtage bezogen werden.

Die Halbtage verstehen sich als Schulhalbtage gemäss Stundenplan der Klasse. Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet.

Adressen

Länggasse Zyklus 1: KG – 2. Klasse

Hochfeldstrasse 50, 3012 Bern

Co-Schulleitung: **Lukas Beer**
Telefon: 031 321 25 78
Mail: lukas.beer@bern.ch

Co-Schulleitung: **Denise Pellet**
Telefon: 031 321 28 38
Mail: denise.pellet@bern.ch

Sekretariat Hochfeld: **Brigitte Boschung**
Telefon: 031 321 28 31
Mail: brigitte.boschung@bern.ch
Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, 09.00–12.00 Uhr und 13.30–15.00 Uhr

Sekretariat Muesmatt: **Andrea Hauswirth**
Telefon: 031 321 28 59
Mail: andrea.hauswirth@bern.ch
Bürozeiten: Dienstag

Hausdienst Hochfeld 2 / Neufeld / Türmli / Bonstetten

Hausdienst: **Marc Nicolet**
Telefon: 079 237 57 51

Stv. Hausdienst: **Roman Zbinden**
Telefon: 079 431 71 65

Hausdienst Muesmatt

Hausdienst: **Martin Schenk**
Telefon: 031 684 49 77

Hausdienst Depot

Hausdienst: **Voeng Ly**
Telefon: 031 321 27 65

Länggasse Zyklus 2: 3. – 6. Klasse

Neufeldstrasse 40, 3012 Bern

Co-Schulleitung: **Peter Kämpfen**
Telefon: 031 321 28 42
Mail: peter.kaempfen@bern.ch
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag
Zeit: Sprechzeiten nach Absprache

Co-Schulleitung: **Myriam Habich** (Integration und unterstützende Massnahmen Zyklus 2)
Mail: myriam.habich@bern.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag, jeweils vormittags

Muesmatt
Co-Schulleitung: **Res Zimmermann**
Mail: res.zimmermann@bern.ch
Bürozeiten: Montagvormittag und Donnerstagnachmittag

Sekretariat Zyklus 2: **Christine Sidler**
Telefon: 031 321 28 40
Mail: christine.sidler@bern.ch
Bürozeiten: Montag, 13.00–17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag, 08.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Hausdienst Länggasse: **Marc Nicolet**
Telefon: 079 237 57 51

Stv. Hausdienst: **Roman Zbinden**
Telefon: 079 431 71 65

Hausdienst Muesmatt
Hausdienst: **Martin Schenk**
Telefon: 031 684 49 77

Standort Hochfeld 1, Zyklus 3: 7. – 9. Klasse

Hochfeldstrasse 42, 3012 Bern

Co-Schulleitung: **Daniel Haudenschild**
Telefon: 031 321 28 32
Mail: daniel.haudenschild@bern.ch

Hochfeld 1
Co-Schulleitung: **Anina Scheidegger**
Telefon: 031 321 28 79
Mail: anina.scheidegger@bern.ch

Hochfeld 1
Co-Schulleitung: **Miriam Stettler**
Telefon: 031 321 28 33
Mail: miriam.stettler@bern.ch

Sekretariat: **Nathalie De Febis**
Telefon: 031 321 28 30
Mail: nathalie.de.febis@bern.ch
Bürozeiten: Dienstag, 07.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag, 07.30–14.00 Uhr

Sportklassen: **Tim Jäggi** (Koordinator)
Telefon: 078 664 96 19
Mail: tim.jaeggi@base4kids.ch

Hausdienst
Hochfeld 1: **Marc Nicolet**
Telefon: 079 237 57 51

Stv. Hochfeld 1: **Roman Zbinden**
Telefon: 079 431 71 65

Standort Enge, Studerstrasse 56, 3004 Bern

Co-Schulleitung: **Rahel Fürst, Sybille Huggenberger und Sebastian Grünig**
Telefon: 031 321 25 85
Mail: rossfeld@bern.ch

Sekretariat: **Stefanie Schmidt**
Telefon: 031 321 25 86
Mail: rossfeld@bern.ch

Hausdienst
Enge: **Marc Witschi**
Telefon: 079 602 71 44

Rossfeld-Enge Zyklus 1+2:

Schulhaus Rossfeld: Basisstufe – 4. Klasse

Schulhaus Enge: 5.– 6. Klasse

Reichenbachstrasse 101 / Studerstrasse 56, 3004 Bern

Co-Schulleitung: **Rahel Fürst, Sibylle Huggenberger und Sebastian Grünig**
Telefon: 031 321 25 85
Mail: rossfeld@bern.ch

Sekretariat: **Stefanie Schmidt**
Telefon: 031 321 25 86
Mail: rossfeld@bern.ch

Hausdienst
Rossfeld: **Erich Henggeler**
Telefon: 031 321 25 94 079 430 24 29

Enge: **Marc Witschi**
Telefon: 079 602 71 44

Tagesbetreuung für Schulkinder Länggasse

Neufeldstrasse 20, Länggassstrasse 62, Depotstrasse 40, Muesmattstrasse 27q, Freiestrasse 20 und Hochfeldstrasse 40, 3012 Bern

Co-Leitung: **Véronique Bodmer**
Telefon: 031 321 28 70
Mail: leitung.tb.laenggasse@bern.ch

Co-Leitung: **Martina Flückiger**
Telefon: 031 321 54 76
Mail: leitung.tb.laenggasse@bern.ch

Co-Leitung: **Olivier Herren**
Telefon: 031 321 54 97
Mail: leitung.tb.laenggasse@bern.ch

Co-Leitung: **Simone Schneider**
Telefon: 031 321 73 72
Mail: leitung.tb.laenggasse@bern.ch

Sekretariat: **Andrea Hauswirth**
Telefon: 031 321 28 59

Tagesbetreuung für Schulkinder Länggasse

Filialen Tagesbetreuung Länggasse: Türmli / Tobleregg / Depotstrasse / Pavillon / Zdrei / Paulus

Morgenbetreuung: 031 321 54 65

Abmeldungen: Immer mittels KLAPP direkt an die Gruppe
bis 11.00 Uhr
Abmeldung für die Morgenbetreuung bitte direkt bei
der Morgenbetreuung melden.

Tagesbetreuung Türmli

Gruppen:

Sternschnuppe	079 571 54 80
Turmalin	079 524 86 80
Kosmos	079 524 86 81
Supernova	079 604 87 84
KLAPP	

Tagesbetreuung Depotstrasse

Abmeldungen: Telefonbeantworter 031 321 25 09 oder 079 605 12 83
KLAPP

Tagesbetreuung Pavillon

Abmeldungen: Telefonbeantworter 031 321 28 39
KLAPP

Tagesbetreuung Tobleregg

Abmeldungen: Telefon 031 321 54 65
KLAPP

Tagesbetreuung Paulus

Abmeldungen: Telefon 079 377 79 85
KLAPP

Tagesbetreuung Zdrei

Abmeldungen: Telefon 079 788 93 68
KLAPP

Tagesbetreuung für Schulkinder Rossfeld-Enge

Kastellweg 7, Reichenbachstrasse 78, Reichenbachstrasse 101 und Studerstrasse 56, 3004 Bern

Standort: Kastellweg 7 und Reichenbachstrasse 101
Co-Leitung: **Simon Jost**
Telefon: 031 321 25 90 079 707 73 38
Mail: simon.jost@bern.ch

Standort: Reichenbachstrasse 78
Co-Leitung: **Rahel Fürst**
Telefon: 031 321 50 55
Mail: rahel.fuerst@bern.ch

Standort: Studerstrasse 56
Co-Leitung: **Bettina Schneider**
Telefon: 031 321 40 76
Mail: bettina.schneider@base4kids.ch

Sekretariat: **Andrea Hauswirth**
Telefon: 031 321 28 59
Mail: andrea.hauswirth@bern.ch

Hausdienst: **Erich Henggeler**
Telefon: 031 321 25 94 079 430 24 29

Abmeldungen

Bitte melden Sie ihr Kind bei **Abwesenheit** per Telefon oder KLAPP ab:

Standort Betonhaus: 031 321 25 93 oder KLAPP
Standort Container: 079 298 91 97 oder KLAPP
Standort Holzhaus: 031 321 55 77 oder KLAPP
Standort Enge: 079 794 12 85 oder KLAPP

Schulhäuser – Lehrer:innenzimmer Kindergärten / Basisstufen

Basisstufen Länggasse

BSH	BS Hochfeld	Hochfeldstrasse 50p, 3012 Bern
BSM	BS Muesmatt	Muesmattstrasse 29, 3012 Bern
BS2M	BS2 Muesmatt	Muesmattstrasse 29, 3012 Bern

Kindergärten Länggasse

B	Bonstetten 031 321 28 81	Bonstettenstrasse 16a, 3012 Bern
D1	Depot 1 031 321 28 82	Depotstrasse 40, 3012 Bern
D2	Depot 2 031 321 28 90	Depotstrasse 40, 3012 Bern
D3	Depot 3 031 321 28 88	Depotstrasse 40, 3012 Bern
H1	Hochfeld 1 031 321 28 83	Hochfeldstrasse 48, 3012 Bern
H2	Hochfeld 2 031 321 28 84	Hochfeldstrasse 48, 3012 Bern
H3	Hochfeld 3 031 321 28 91	Hochfeldstrasse 50p, 3012 Bern
H4	Hochfeld 4 031 321 28 94	Hochfeldstrasse 50p, 3012 Bern
N1	Neufeld 1 031 321 28 85	Neufeldstrasse 8, 3012 Bern
N2	Neufeld 2 031 321 28 86	Neufeldstrasse 10, 3012 Bern
N3	Neufeld 3 031 321 28 87	Neufeldstrasse 10, 3012 Bern
T	Türmli 031 321 28 95	Neufeldstrasse 20, 3012 Bern

Basisstufen (1. KiGa – 2. Klasse) Rossfeld-Enge

Hellblau	BS Hellblau 031 321 25 96	Reichenbachstrasse 101, 3004 Bern
Dunkelblau	BS Dunkelblau 031 321 25 97	Reichenbachstrasse 101, 3004 Bern
Orange	BS Orange 031 321 25 92	Reichenbachstrasse 101, 3004 Bern
Gelb	BS Gelb 031 321 25 91	Reichenbachstrasse 101, 3004 Bern
Türkis	BS Türkis 031 321 25 82	Reichenbachstrasse 101, 3004 Bern
Smaragd	BS Smaragd 031 321 25 88	Rossfeldstrasse 61, 3004 Bern
Moosgrün	BS Moosgrün 031 321 25 89	Rossfeldstrasse 61, 3004 Bern
Burgund	BS Burgund 079 534 64 02	Reichenbachstrasse 112, 3004 Bern
Violett	BS Violett 079 534 13 44	Reichenbachstrasse 112, 3004 Bern

Schulhäuser

Länggasse / Muesmatt / Rossfeld / Enge

D	Depotstrasse	Depotstrasse 40, 3012 Bern
G	Länggasse Lehrer:innenzimmer	Neufeldstrasse 40, 3012 Bern 031 321 28 44
H1	Hochfeld 1	Hochfeldstrasse 42, 3012 Bern 031 321 28 30
H2	Hochfeld 2 Lehrer:innenzimmer	Hochfeldstrasse 50, 3012 Bern 031 321 28 64
M	Muesmatt Zyklus 1	Muesmattstrasse 29, 3012 Bern
R	Muesmatt Zyklus 2 Rossfeld	Muesmattstrasse 27a, 3012 Bern Reichenbachstrasse 101 3004 Bern
E	Enge	Studerstrasse 56, 3004 Bern

Schulkommission

Präsidium

Karl Küenzi karl.kueenzi1@bern.ch

Vizepräsidium

vakant

Mitglieder

Beat Berger	beat.berger@bern.ch
Tobias Buff	tobias.buff@bern.ch
Nadia Eggimann	nadia.eggimann@bern.ch
Iris Glaser	iris.glaser@bern.ch
Natascha Marty	natascha.marty@bern.ch
Lisa Probst	lisa.probst@bern.ch
Peter Quadri	peter.quadri@bern.ch

Schulinspektorat

Matthias Stähli
Schulinspektor Kreis 5a
Eigerplatz 5
Postfach 364
3000 Bern 14
031 635 90 37

Elternräte

Homepage: www.er-lf.ch

Länggasse:

er-laenggasse@laenggasse-felsenau.ch
Caroline Brügger
Marcel Blunschli

Rossfeld-Enge:

elternratrossfeld@gmail.com
Jamuna Schläfli
Madeleine Bernet

Lehrer:innen

Die Lehrer:innen sind per E-Mail erreichbar: vorname.name@base4kids.ch

keine Umlaute (ä=ae) oder Sonderzeichen (é=e)

Standort Hochfeld 2 / Zyklus 1: KG – 2. Klasse

Agyeman	Verena	Agv	IF/M/H2	verena.agyeman@base4kids.ch
Allenspach	Anna	Ala	KG N3	anna.allenspach@base4kids.ch
Ambauen	Aline	Ama	IF/H2	aline.ambauen@base4kids.ch
Amstutz	Zora	Amz	H2	zora.amstutz@base4kids.ch
Anderegg	Mirjam	Anm	KG T	mirjam.anderegg@base4kids.ch
Bähni	Silja	Bäs	KG T	silja.baehni@base4kids.ch
Balmer	Susanne	Bas	H2/M/IF	susanne.balmer@base4kids.ch
Berger	Monique	Bem	H2	monique.berger@base4kids.ch
Berger	Veronique	Bev	M	veronique.berger@base4kids.ch
Bernhard	Brigitte	Ber	H2	brigitte.bernhard@base4kids.ch
Bertschy	Aline	Bea	H2	aline.bertschy@base4kids.ch
Böhler	Monika	Böm	KG N2	monika.boehler@base4kids.ch
Bongard	Christine	Boc	KG D3	christine.bongard@base4kids.ch
Bosshard	Gabriela	Bog	H2	gabriela.bosshard@base4kids.ch
Christen	Robin	Chr	H2	robin.christen@base4kids.ch
Eberhard	Gabriela	Ebg	H2	gabriela.eberhard@base4kids.ch
Eggimann	Joëlle	Egj	H2	joelle.eggimann@base4kids.ch
Giesbrecht	Alice	Gia	H2	alice.giesbrecht@base4kids.ch
Grau	Melina	Gre	H2	melina.grau@base4kids.ch
Heger	Tamara	Het	H2	tamara.heger@base4kids.ch
Hildesheimer	Sonja	His	KG H4	sonja.hildesheimer@base4kids.ch
Hofer	Anna	Hoa	M	anna.hofer@base4kids.ch
Hössle	Lisa	Höl	M	lisa.hoessle@bluewin.ch
Huber	Lisa	Hul	H2	lisa.huber@base4kids.ch
Hügli	Catherine	Hüc	KG N1	catherine.hugeli@base4kids.ch
Iten	Marie-Anne	Itm	KG H2	marianne.iten@base4kids.ch
Keel	Michelle	Kem	BSM	michelle.keel@base4kids.ch
Kobrehel	Etelka	Koe	M	etelka.kobrehel@base4kids.ch
Lehmann	Jalan	Lej	KG D1	jalan.lehmann@base4kids.ch
Leu	Petra	Lep	M	petra.leu@base4kids.ch
Leuenberger	Maran	Lem	KG H3	maran.leuenberger@base4kids.ch
Marmet	Stéphanie	Mat	KG H1	stephanie.marmet@base4kids.ch
Marti	Sandra	Mas	KG B	sandra.marti@base4kids.ch
Mathys	Christa	Mac	H2/G/R	christa.mathys@base4kids.ch
Matter	Pauline	Map	H2	pauline.matter@base4kids.ch
Mollet Russius	Eva	Moe	M	eva.mollet@base4kids.ch
Montavon	Claudine	Moc	KG H2	claudine.montavon@base4kids.ch
Müller	Anna-Lina	Müa	BSM	anna-lina.mueller@base4kids.ch

Müller	Barbara	Müb	IF/H2	barbara.mueller@base4kids.ch
Neuenschwander	Noemi	Nen	H2	noemi.neuenschwander@base4kids.ch
Nievergelt	Franziska	Nif	H2	franziska.nievergelt@base4kids.ch
Petrig	Anna Valentina	Pea	IF/H2/M	annavalentina.petrig@base4kids.ch
Rickli	Barbara	Ria	KG B	barbara.rickli@base4kids.ch
Saner	Viviane	Sav	M	viviane.saner@base4kids.ch
Schneeberger	Giorgio	Scg	G/H2	giorgio.schneeberger@base4kids.ch
Schneider	Mirja	Sci	KG N3	mirja.schneider@base4kids.ch
Schneider	Natalie	Sch	KG D2	natalie.schneider@base4kids.ch
Sieber	Sarah	Sis	H2	sarah.sieber@base4kids.ch
Spörrli	Nadya	Spn	H2/M	nadya.spoerri@base4kids.ch
Stäubli	Martina	Sta	KG N1	martina.staebli@base4kids.ch
Steffen	Michelle	Stl	H2/M	michelle.steffen@base4kids.ch
Steinauer	Michael	Stc	H2/IF	michael.steinauer@base4kids.ch
Strauss	Theresa	Stt	H2	theresa.strauss@base4kids.ch
Thomet Trachsel	Franziska	Thf	IF/H2/M	franziska.thomet@base4kids.ch
Thushyanthan	Nathusha	Thn	H2/M	nathusha.thushyanthan@base4kids.ch
Tschanz	Edith	Tse	KG N2	edith.tschanz@base4kids.ch
van den Boezem	Zoé	Vdb	H2	zoe.vandenboezem@base4kids.ch
Weber	Annemarie	Wea	H2/IF	annemarie.weber@base4kids.ch
Wenger	Meline	Wem	M	meline.wenger@base4kids.ch
Wiprächtiger	Sarina	Wia	H2	sarina.wipraechtiger@base4kids.ch
Zaugg	Stefanie	Zas	M	stefanie.zaugg@base4kids.ch
Zehnder	Martina	Zem	H2	martina.zehnder@base4kids.ch
Zihlmann	Daniel	Zid	H2	daniel.zihlmann@base4kids.ch
Zurbuchen	Livia	Zul	H2	livia.zurbuchen@base4kids.ch
Zürcher	Franziska	Züf	H2/M	franziska.zuercher@base4kids.ch
Zürcher	Renata	Zür	H2/M	renata.zuercher@base4kids.ch

Standort Grosses Länggassschulhaus / Zyklus 2: 3. – 6. Klasse

Baumann	Lukas	Bac	G	lukas.baumann@base4kids.ch
Baumgartner	Dalila	Bad	G	dalila.baumgartner@base4kids.ch
Bieri	Meret	Bie	G	meret.bieri@base4kids.ch
Brühlhart	Jasmin	Brj	G	jasmin.bruehlhart@base4kids.ch
Buchsacher	Noëmi	Bun	G	noemi.buchsacher@base4kids.ch
Burgener	Tabea	But	G	tabea.burgener@base4kids.ch
Burri	Dominic	Bud	G	dominic.burri@base4kids.ch
Ceschia	Andrea	Cea	G	andrea.ceschia@base4kids.ch
Ceschia	Lara	Cel	G	lara.ceschia@base4kids.ch
Dietler	Serena	Dis	G	serena.dietler@base4kids.ch
Dietrich	Livia	Dil	G	livia.dietrich@base4kids.ch
Disler	Fredy	Dif	G	fredy.disler@base4kids.ch

Fankhauser	Toni	Fat	G	toni.fankhauser@base4kids.ch
Fegbli	Tanja	Fet	G	tanja.fegbli@base4kids.ch
Gertsch	Philipp	Gep	G	philip.gertsch@base4kids.ch
Göldi	Lena	Göl	G	lena.goeldi@base4kids.ch
Grand-Beyeler	Simone	Gbs	G	simone.grand@base4kids.ch
Grassl	Markus	Grm	G	markus.grassl@base4kids.ch
Habich	Myriam	Ham	G	myriam.habich@base4kids.ch
Helbling	Michèle	Hei	G	michele.helbling@base4kids.ch
Herren-Stoll	Anja	Hen	G	anja.herren@base4kids.ch
Hischier	Medea	Him	G	medea.hischier@base4kids.ch
Hofmänner	Laura	Hol	G	laura.hofmaenner@base4kids.ch
Jenzer	Michael	Jem	G	michael.jenzer@base4kids.ch
Kaufmann	Patrizia	Kap	G	patrizia.kaufmann@base4kids.ch
Lauper	Anita	Laa	G	anita.lauper@base4kids.ch
Lorenzin	Christelle	Loc	G	christelle.lorenzin@base4kids.ch
Marti	Nina	Man	G	nina.marti@base4kids.ch
Mathys	Christa	Mac	H2/G/R	christa.mathys@base4kids.ch
Mazenauer	Miryam	May	G	miryam.mazenauer@base4kids.ch
Mede	Mizgîn	Mei	G	mizgin.mede@base4kids.ch
Meichtry	Romana	Mer	G	romana.meichtry@base4kids.ch
Nussli	Franziska	Nuf	M	franziska.nussli@base4kids.ch
Oertle	Sabrina	Oes	G	sabrina.oertle@base4kids.ch
Pasqualini	Giuliano	Pag	G	giuliano.pasqualini@base4kids.ch
Penela Lopez	Vanesa	Pev	M	vanesa.penela@base4kids.ch
Quintana	Jorge	Quj	G	jorge.quintana@base4kids.ch
Robbiani	Renato	Ror	G	renato.robbiani@base4kids.ch
Rohrbach	Vera	Rov	G	vera.rohrbach@base4kids.ch
Rüedi	Corina	Rüc	G	corina.rueedi@base4kids.ch
Rytz	Manuel	Rym	G	manuel.rytz@base4kids.ch
Satkunaseelan	Atchana	Saa	G	atchana.satkunaseelan@base4kids.ch
Schenk	Luca	Scu	G	luca.schenk@base4kids.ch
Schneeberger	Giorgio	Scg	G/H2	giorgio.schneeberger@base4kids.ch
Schneider	Jonas	Scj	G	jonas.schneider@base4kids.ch
Schwab	Simon	Scs	G	simon.schwab@base4kids.ch
Sequeira	Yvonne	Sey	G	yvonne.sequeira@base4kids.ch
Sidler	Christine	Sic	G	christine.sidler@base4kids.ch
Siegrist	Franziska	Sif	G	franziska.siegrist@base4kids.ch
Specogna	Karin	Spk	G	karin.specogna@base4kids.ch
Stucki	Christa	Sth	G	christa.stucki@base4kids.ch
Suter	Julia	Suj	G	julia.suter@base4kids.ch
Thomann	Corinne	Thc	G	corinne.thomann@base4kids.ch

Veraguth	Dario	Ved	G	dario.veraguth@base4kids.ch
von Steiger	Isabel	Vsi	M	isabel.vonsteiger@base4kids.ch
Williner	Cindy	Wii	G	cindy.williner@base4kids.ch
Wüthrich	Karin	Wük	G	karin.wuethrich@base4kids.ch
Zahnd	Christian	Zac	G	christian.zahnd@base4kids.ch
Zimmermann	Res	Zir	M	res.zimmermann@base4kids.ch

Standort Hochfeld 1 / Enge / Zyklus 3: 7. – 9. Klasse

Balduzzi	Luca	Bal	H1	luca.balduzzi@base4kids.ch
Balsiger	Bettina	Bab	H1	bettina.balsiger@base4kids.ch
Baumann	Cornelia	Bao	H1	cornelia.baumann@base4kids.ch
Beyeler	Selina	Bes	H1	selina.beyeler@base4kids.ch
Bill	Denise	Bid	H1	denise.bill@base4kids.ch
Bösch	Tabea	Bot	H1	tabea.boesch@base4kids.ch
Braun	Elia	Bre	H1	elia.braun@base4kids.ch
Brumann	Monika	Brm	H1	monika.brumann@base4kids.ch
Ceschia	Andrea	Cea	H1/G	andrea.ceschia@base4kids.ch
Diserens	Laila	Dia	H1/E	laila.diserens@base4kids.ch
Gildemeister	Nicola	Gin	H1	nicola.gildemeister@base4kids.ch
Glauser	Laura	Gll	H1	laura.glauser@base4kids.ch
Gobeli	Philippe	Gop	H1	philippe.gobeli@base4kids.ch
Häfliger	Laura	Häl	H1	laura.haefliger@base4kids.ch
Hess	Manuel	Hem	H1	manuel.hess@base4kids.ch
Hilti	Nina	Hin	H1	nina.hilti@base4kids.ch
Inniger	Elena	Ine	H1	elena.inniger@base4kids.ch
Jäggi	Tim	Jät	H1	tim.jaeggi@base4kids.ch
Kälin	Cathérine	Kac	H1	catherine.kaelin@base4kids.ch
Kämpf	Roman	Kär	H1/E	roman.kaempf@base4kids.ch
Kovanovic	Mila	Kom	H1	mila.kovanovic@base4kids.ch
Kohli	Urs	Kou	H1	urs.kohli@base4kids.ch
Kolly	Jana	Koj	H1	jana.kolly@base4kids.ch
Lehmann	Lena	Lel	H1	lena.lehmann@base4kids.ch
Liechti	Sarah	Lis	H1/E	sarah.liechti@base4kids.ch
Linder	Julia	Lij	H1	julia.linder@base4kids.ch
Mandic	Luka	Mal	H1	luka.mandic@base4kids.ch
Mattle	Regula	Mae	H1	regula.mattle@base4kids.ch
Mattle	Stephanie	Mah	H1	stephanie.mattle@base4kids.ch
Maurer	Nico	Mai	H1	nico.maurer@base4kids.ch
Näf	Simone	Näs	H1	simone.naef@base4kids.ch
Reist	Philipp	Rep	H1	philipp.reist@base4kids.ch
Ritz	Mara	Rim	H1	mara.ritz@base4kids.ch
Ruprecht	Ghislain	Rug	H1	ghislain.ruprecht@base4kids.ch

Scheidegger	Anina	Scn	H1	anina.scheidegger@base4kids.ch
Schrepfer	Kevin	Sck	H1/E	kevin.schrepfer@base4kids.ch
Sciullo	Laura	Scu	H1	laura.sciullo@base4kids.ch
Senn	Raphael	Ser	H1	raphael.senn@base4kids.ch
Sieber	Christine	Sic	H1	christine.sieber@base4kids.ch
Stettler	Miriam	Sti	H1	miriam.stettler@base4kids.ch
Thierstein	Lena	Thl	H1/E	lena.thierstein1@base4kids.ch
von Niederhäusern	Felix	Vnf	H1/E	felix.vonniederhaeusern@base4kids.ch
Weissenbach	Franziska	Wef	H1	franziska.weissenbach@base4kids.ch
Winstanley	Christine	Wic	H1	christine.winstanley@base4kids.ch
Zahnd	Regula	Zar	H1	regula.zahnd@base4kids.ch
Ziegler	Nicole	Zin	H1	nicole.ziegler@base4kids.ch
Zürcher	Marc	Zum	H1	marc.zuercher@base4kids.ch
Zurkinden	Nicole	Zun	H1/E	nicole.zurkinden@base4kids.ch
Zwahlen	Tanja	Zwt	H1	tanja.zwahlen@base4kids.ch

Standort Rossfeld-Enge / Zyklus 1+2: Basisstufe – 6. Klasse

Adam	Nina	R	Adn	nina.adam@base4kids.ch
Allenbach	Corinne	R	Alo	corinne.allenbach@base4kids.ch
Andreotti	Ada	R	Ana	ada.andreotti@base4kids.ch
Blunschi	Monika	R	Blm	monika.blunschi@base4kids.ch
Bruttel	Michelle	R	Bri	michelle.bruttel@base4kids.ch
Duss	Seidel	R	Dus	seidel.duss@base4kids.ch
Durrer	Beatrice	R/E	Dub	beatrice.durrer@base4kids.ch
Fankhauser	Michael	R/E	Fam	michael.fankhauser@base4kids.ch
Ferrari	Nadia	R	Fen	nadia.ferrari@base4kids.ch
Furrer	Franziska	R/Logopädie	Fuf	franziska.furrer@base4kids.ch
Gasser	Jamira	R	Gaa	jamira.gasser@base4kids.ch
Gerber	Sarina	R	Gea	sarina.gerber@base4kids.ch
Greminger	Isabel	R	Gri	isabel.greminger@base4kids.ch
Grünig	Sebastian	R/E	Grs	sebastian.gruenig@base4kids.ch
Guggisberg	Nathalie	R	Gun	nathalie.guggisberg@base4kids.ch
Hauser	Rahel	R	Har	rahel.hauser@base4kids.ch
Hübscher	Sarah	R	Hüs	sarah.huebscher@base4kids.ch
Jäggi	Marisa	R	Jäm	marisa.jaeggi@base4kids.ch
Jorquera	Nathalie	R/E	Jon	nathalie.jorquera@base4kids.ch
Jost	Simon	R/TBL	Jos	simon.jost@bern.ch
Kaufmann	Regina	R	Kar	regina.kaufmann@base4kids.ch
Krattinger	Evelyne	R	Kre	evelyne.krattinger@base4kids.ch
Kunz	Laura	R	Kul	laura.kunz@base4kids.ch
Lauper	Anita	R	Laa	anita.lauper@base4kids.ch
Lüdi	Patricia	R	Lüp	patricia.luedi@base4kids.ch

Marro	Michelle	R	Mam	michelle.marro@base4kids.ch
Marti	Monica	R	Mao	monica.marti@base4kids.ch
Marty	Vivienne	R	Mav	vivienne.marty@base4kids.ch
Mathis	Katrin	R	Mak	katrin.mathis@base4kids.ch
Mathys	Christa	R	Mac	christa.mathys@base4kids.ch
Merz	Maria	R	Mem	maria.merz@base4kids.ch
Messmer	Angela	R	Mea	angela.messmer@base4kids.ch
Moser	Marco	R/E	Mom	marco.moser@base4kids.ch
Müller	Larissa	R/Logopädie	Mül	larissa.mueller@base4kids.ch
Nagel	Nadine	R	Nan	nadine.nagel@base4kids.ch
Oehen	Cecile	R	Oec	cecile.oehen@base4kids.ch
Plumettaz	Lorena	R/E	PlI	lorena.plumettaz@base4kids.ch
Poeta	Barbara	R	Pob	barbara.poeta@base4kids.ch
Rothen	Ashley	R	Roa	ashley.rothen@base4kids.ch
Schmid	Jael	R	Sca	jael.schmid@base4kids.ch
Schmid	Oliver	R/E	Sco	oliver.schmid@base4kids.ch
Schmid	Vera	R	Scv	vera.schmid@base4kids.ch
Schmutz	Lena	R	Sce	lena.schmutz@base4kids.ch
Schneeberger	Nadia	R	Scd	nadia.schneeberger@base4kids.ch
Schneider	Lena	R	Scn	lena.schneider@base4kids.ch
Schotterer	Anna-Carola	R/E	Scr	anna-carola.schotterer@base4kids.ch
Stähli	Fabienne	R	Stf	fabienne.staehli@base4kids.ch
Stampfli	David	R	Std	david.stampfli@base4kids.ch
Thomi	Samuel	R/E	Ths	samuel.thomi@base4kids.ch
Touvet	Lara	R/E	Tol	lara.touvet@base4kids.ch
Tresch	Joanne	R	Trj	joanne.tresch@base4kids.ch
von Niederhäusern	Cécile	R/E	Vnc	cecile.vonniederhaeusern@base4kids.ch
Wallertz	Ylva	R	Way	ylva.wallertz@base4kids.ch
Wettstein	Salome	R	Wes	salome.wettstein@base4kids.ch
Winz	Sabine	R	Wis	sabine.winz@base4kids.ch
Wolf	Amélie	R	Woa	amelie.wolf@base4kids.ch
Zenzünen	Saskia	R/E	Zes	saskia.zenzuenen@base4kids.ch

Basisstufe

Schulentwicklung ist Thema auf allen Stufen der Volksschule. Ausgangspunkt für die Diskussion über die Einführung der Basisstufe war das Anliegen der Eingangsstufe, mit diesem Modell weitere Schritte zu unternehmen, um den Übergang vom Kindergarten in die erste und zweite Klasse der Primarschule fließender und besser abgestimmt auf die Bedürfnisse der Kinder und deren Entwicklung zu gestalten.

Was ist eine Basisstufe?

Die Entwicklung verläuft bei Kindern unterschiedlich und individuell. Dieser Tatsache kann die Basisstufe in besonderem Mass Rechnung tragen dank eines breiten differenzierenden und individualisierenden Lernangebots, verantwortet und begleitet von zwei bis drei Lehrpersonen. Dadurch können die Kinder ideal gefördert und unterstützt werden.

Die Basisstufe ist die Zusammenfassung von zwei Jahren Kindergarten und der ersten und zweiten Klasse. Kinder im Alter von 4–8 Jahren werden gemeinsam in einer Klasse unterrichtet. Der Wechsel vom Kindergarten- zum Schulstoff erfolgt fließend und findet innerhalb dieser Klasse statt. Der erste «richtige» Klassenwechsel erfolgt aus der Basisstufe in die 3. Klasse, welche an den Schulen Rossfeld-Enge in Mehrjahrgangsklassen geführt werden. Die Dauer der Basisstufenzeit kann, wie in Jahrgangsklassen, jedoch ohne Klassenwechsel, für einzelne Kinder verkürzt oder verlängert werden, d. h. zwischen 3 und 5 Jahre dauern. Die Ziele einer Basisstufe sind Kontinuität der Pädagogik und der Beziehungen, Individualisierung und flexible Übergänge.

Organisation der Basisstufenklasse

Aus jeder Altersgruppe (Kindergarten bis 2. Klasse) sind ca. 4–6 Kinder in einer Klasse. Diese werden aufgeteilt in drei Lerngruppen, 1–3, bzw. A–C. Gruppe 3 bzw. C entspricht mehr oder weniger der 1. / 2. Klasse. Die meiste Zeit sind zwei Lehrpersonen anwesend (16 Lektionen Team-teaching). Pro Jahr treten ca. 4–6 Kinder neu ein, während 4–6 Kinder in eine 3. Klasse wechseln.

Umsetzung

Die Einführung von Basisstufenklassen ist in allen Schulkreisen ein erklärtes Anliegen von Gemeinde- und Stadtrat. In den letzten Jahren wurden in der Länggasse drei Basisstufen eröffnet. Per Schuljahr 2020/21 stellte das Rossfeld flächendeckend auf Basisstufen um. Anders als im Rossfeld ist in der Länggasse eine flächendeckende Umsetzung aus finanziellen Gründen und solchen des Raumbedarfs nicht möglich.

Mit der Anmeldung für den Kindergarten können Eltern in der Länggasse das Interesse an einem Basisstufenplatz für ihr Kind vormerken. Klassenzuweisungen sind Sache der Schulleitung. Sie entscheidet auf Grund der Anmeldungen, der Klassenzusammensetzung und des Platzangebots. Uns interessieren die Schulentwicklung, das Miteinander und die Vielfalt. Wir freuen uns auf den Austausch zwischen den Modellen.

Begabtenförderung

Die Kurse werden zentral angeboten und finden während der Unterrichtszeit statt. Die teilnehmenden Schüler:innen werden während des Besuchs der Förderkurse vom Regelunterricht dispensiert. Für die Förderkurse können nur Schüler:innen angemeldet werden, die von der Erziehungsberatung abgeklärt wurden und für welche ein entsprechender Antrag bei der Schulleitung vorliegt. Das Angebot der BeKuBe (Begabten Kurse Bern) ist unter www.artikel17.ch zu finden.

Berufliche Orientierung

Die Berufliche Orientierung stellt auf der Sekundarstufe I ein zentrales Thema dar und wird vom 7. bis zum 9. Schuljahr modular auf 4 Kompetenzbereiche ausgerichtet:

- Persönlichkeitsprofil
- Bildungswege, Berufs- und Arbeitswelt
- Entscheidungen und Umgang mit Schwierigkeiten
- Planung, Umsetzung und Dokumentation

Das Konzept beinhaltet in einem Dreijahresplan auch spezielle Anlässe, Angebote und professionelle Unterstützung durch die Berufsberatung bzw. das Berufsinformationszentrum BIZ. Im Hochfeld 1, wie auch in der Enge steht ein:e Berufsberater:in für beraterische Kurzgespräche zur Verfügung. Schüler:innen der 8. und 9. Klassen können in einem kurzen Gespräch

- erste Fragen zur Berufswahl klären
- Auskünfte zu Berufen und Ausbildungen bekommen
- die nächsten Schritte planen
- entscheiden, ob ein Besuch in der Infothek oder eine längere Beratung im BIZ Bern-Mittelland sinnvoll ist.

Das Berufswahlatelier, welches parallel zu den Atelierlektionen in der 9. Klasse stattfindet, kann bei Bedarf von allen 9. Klässler:innen, gegen Ende des Schuljahres auch von den 8. Klässler:innen in Absprache mit den Klassenlehrer:innen besucht werden, und hilft während des gesamten Schuljahres bei der Berufsausrichtung und der Lehrstellenfindung.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter Hochfeld 1 / Berufswahl / Konzept zur Berufswahl im Zyklus 3.

http://laenggasse-felsenau.ch/wordpress/wp-content/uploads/2020/07/Konzept_BO_H1_Version-02-24.pdf

BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren des Kantons Bern

BIZ Bern

Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern

Telefon: 031 633 80 00

Mail: biz-bern@be.ch www.biz.bkd.be.ch

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag, 09.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr

Infothek: Montag bis Freitag, 08.00–12.00 / 13.30–17.00 Uhr
Auskünfte in der Infothek: 13.30–17.00 Uhr

Dispensationen

Eine Dispensation kann insbesondere aus folgenden Gründen beantragt werden:

- Bis zu einem halben Tag pro Woche für den Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur.
- Im Rahmen der benötigten Zeit für die Förderung ausserordentlicher intellektueller, sportlicher oder musischer Begabungen. (Details unter www.bernertalent.ch)
- Auf Antrag der Erziehungsberatung, des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes oder des schulärztlichen Dienstes.
- Für das Fernbleiben aufgrund religiöser Gebote.
- Für Schnupperlehren, sofern diese nicht in der unterrichtsfreien Zeit gemacht werden können.
- Bis höchstens zwei Wochen pro Schuljahr für Familienferien, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen, oder wenn aus beruflichen oder aus familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während der Schulferien möglich ist.

Dispensationsgesuche sind **spätestens vier Wochen vor Abwesenheitsbeginn** der entsprechenden Schulleitung schriftlich einzureichen (wenn mehrere Kinder der gleichen Familie betroffen sind, genügt ein Gesuch).

Gesuche, die verspätet eintreffen, müssen triftige Gründe enthalten, um bewilligt zu werden. Für längere Urlaube (z. B. für Reisen mit der Familie) kann pro Zyklus in der Regel nur einmal ein Gesuch eingereicht werden.

Elternzusammenarbeit

Die Kinder können am besten gefördert werden, wenn ein guter Kontakt zwischen Elternhaus und Schule gewährleistet ist. Es ist deshalb notwendig, dass sich die Eltern von Zeit zu Zeit über das Verhalten und über die Leistungen ihres Kindes bei der zuständigen Lehrperson erkundigen. Die Lehrerschaft ihrerseits nimmt bei Schwierigkeiten mit den Eltern Kontakt auf. Es gilt der Grundsatz: Lieber einmal zu früh als zu spät.

Die jeweilige Klassenlehrperson orientiert die Eltern am ersten gemeinsamen Elternabend, in welcher Form Kontakte stattfinden können. Die Schule lädt die Eltern zu Elternabenden und Elterngesprächen ein. Schulbesuche können jederzeit erfolgen, eine Anmeldung ist erwünscht; für Besprechungen ist vorher ein Termin zu vereinbaren. Gemäss Beschluss der Konferenz der Schulleitungen der Stadt Bern finden solche Elterngespräche vor 19.00 Uhr statt.

Leitfaden für gute Zusammenarbeit

Eltern und Lehrpersonen haben ein gemeinsames Ziel: Das Wohlbefinden und die bestmögliche Förderung jedes einzelnen Kindes. Während Eltern sich auf die individuelle Unterstützung ihres Kindes konzentrieren, haben Lehrpersonen die gesamte Klasse im Blick und bewerten zudem die Leistungen der Kinder.

Damit Eltern und Lehrer:innen diese verschiedenen Aufgaben in Zusammenarbeit wahrnehmen können, bedarf es des gegenseitigen Vertrauens. Voraussetzung dafür ist, die Rechte und Pflichten der beteiligten Parteien zu kennen und gegenseitig zu respektieren.

Dieser Leitfaden bietet einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben, Rechte und Pflichten von Eltern und Lehrpersonen. Er klärt spezifische Bereiche der Zusammenarbeit und legt Grundsätze fest, wie wir in diesem Schulkreis miteinander umgehen.



Um diese partnerschaftliche Zusammenarbeit optimal zu gewährleisten, arbeitet unsere Schule mit dem Kommunikationstool «Klapp».

Folgende Inhalte werden via Klapp kommuniziert:

- **Organisatorisches und Terminplanungen:** Allgemeine Informationen, Umfragen, Schulreisen, Ausflüge und spezielle Anlässe
- **Absenzen:** Absenzen, Krankmeldungen und Jokertage werden von Erziehungsberechtigten via Klapp direkt erfasst.
- **Krisen und Problemsituationen:** Terminvereinbarung mit kurzer Begründung für ein Telefongespräch.

Folgende Inhalte werden **nicht** via Klapp kommuniziert. Es sei denn, die schulische Fachperson hat das Einverständnis der Eltern / Erziehungsberechtigten eingeholt.

- Gesprächsprotokolle
- Gesundheitsdaten

Folgende Inhalte werden **nie** via Klapp nie kommuniziert:

- Zeugnisse
- Gesuche und Bewilligungen
- Verfügungen



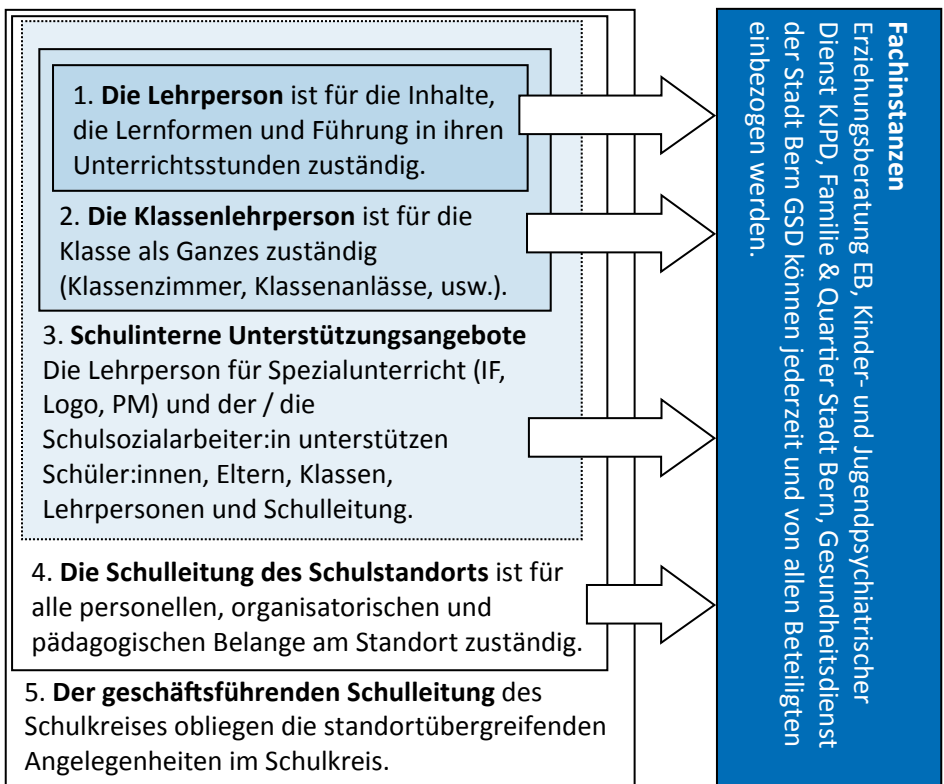
Fragen und Probleme

Zuständigkeiten

Bei Fragen und Problemen, welche die Schule betreffen, dient die nachstehende Grafik als Orientierungshilfe. Im Bedarfsfall kann nach gegenseitiger Absprache eine Fachperson beigezogen werden. Wichtig ist die frühzeitige Kontaktaufnahme.

Eventuelle Vorfälle auf dem Schulweg oder im Freizeitbereich gehören nicht in den Kompetenzbereich der Schule und müssen durch die Eltern untereinander geklärt werden. Allenfalls kann die Schulsozialarbeit beigezogen werden.

Bei auftretenden Problemen kontaktieren Sie die entsprechenden Stellen in angegebener Reihenfolge



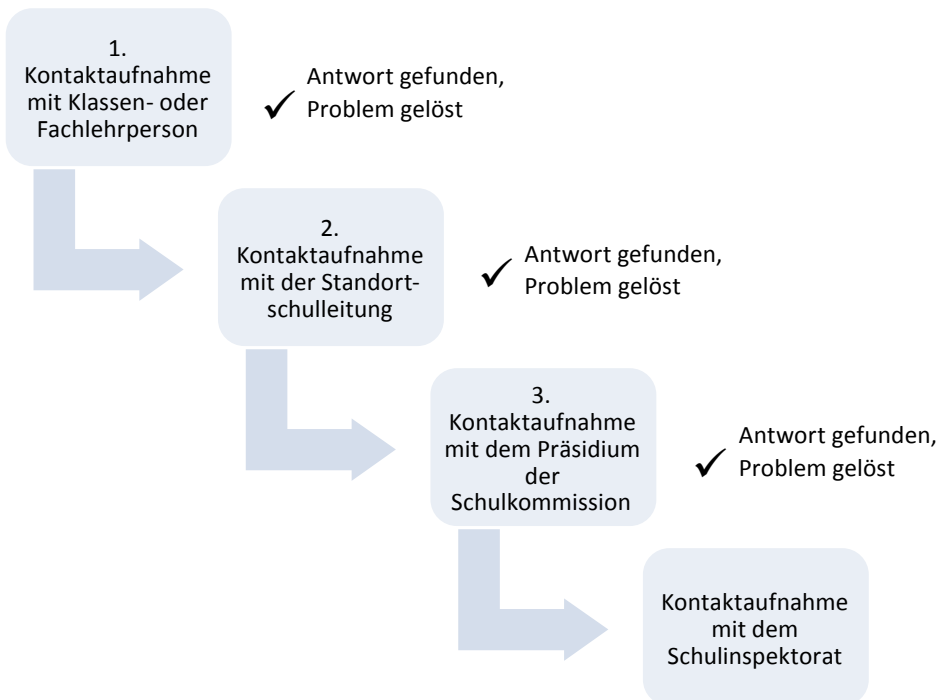
Vorgehen

Probleme mit der Schule – was tun?

Wenn Sie als Eltern Fragen zu Schulthemen haben oder mit etwas nicht einverstanden sind, so ist es wichtig, dass Sie uns dies mitteilen und es mit der richtigen Person besprechen.

Alle Schullaufbahnentscheide und Verfügungen sind beschwerdefähig, das heisst, Sie haben 30 Tage Zeit, um gegen den Entscheid beim zuständigen Schulinspektorat Kreis 5 Einspruch zu erheben. Wir bitten Sie, vor einer Beschwerde das Gespräch mit uns zu suchen. Oft kann so bereits eine Lösung gefunden werden. Falls das gelingt, sparen wir Zeit und Energie.

Das untenstehende Schema zeigt das Vorgehen:



Elternräte

Die Mitwirkung der Eltern hat zum Zweck, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern durch regelmässigen Informationsaustausch zu fördern und zu einem guten Klima im Schulkreis beizutragen. Die Elternräte setzen sich aus Elternvertretungen aller Schul- und Kindergartenklassen zusammen (pro Klasse eine Elternvertreter:in, sowie deren Stellvertretung) und bieten ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Eltern untereinander und zwischen Eltern und Schulkommission, Schulleitung sowie Lehrpersonen. Aktive Mitarbeit ist erwünscht, wie zum Beispiel in Arbeitsgruppen, die Elternweiterbildungsabende organisieren, Verkehrssicherungs-massnahmen auf dem Schulweg koordinieren, Velokurse für Kinder und Eltern mitinitiiieren. Die Elternvertreter:innen sind Bindeglieder zwischen den Elternräten und den Klasseneltern und sorgen dafür, dass Anliegen und Informationen in und aus den Elternräten weitergeleitet werden. Sie motivieren die Klasseneltern zur aktiven Mitarbeit, organisieren und koordinieren Elterneinsätze oder Elterntreffen zusammen mit den Lehrpersonen.

Es gibt in unserem Schulkreis zwei Standortelternräte, einen im Rossfeld und einen in der Länggasse. Elterliche Anliegen des ganzen Schulkreises werden im Kreiselternrat koordiniert. In dieses Gremium können die zwei Standortelternräte jeweils anfangs Jahr ein bis zwei Elternräte wählen. Zwei der Kreiselternrät:innen sind Mitglieder der Schulkommission. Weitere Infos unter: www.er-lf.ch

Erziehungsberatung

Die Erziehungsberatung steht Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie allen mit Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen beauftragten Personen und Institutionen bei Fragen und Schwierigkeiten der Entwicklung, Erziehung und Schulung von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Sie sucht in ihren Beurteilungen und Beratungen zusammen mit den Anmeldenden und anderen beteiligten Personen nach Veränderung einer belastenden Situation. In der Regel im Rahmen ihres Angebots, allenfalls auch zusammen mit anderen Fachstellen.

Erziehungsberatung Bern

Effingerstrasse 12, 3011 Bern

Telefon: 031 633 41 41

Mail: eb.bern@be.ch

Telefonzeiten: Montag bis Freitag, 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Zuständig für Länggasse: Urs Schmutz

Zuständig für Rossfeld-Enge: Hansjörg Abegglen

Ferienlager

Freiwillige Schneesportlager

Der Schulkreis Länggasse-Felsenau führt jeweils in der Altjahrswoche und in der Februarsportferienwoche ein Schneesportlager im Ferienheim Länggasse in Saanenmöser / Schönried durch, sofern genügend geeignete Lagerleitungen zur Verfügung stehen.

Skifahren, snowboarden, spielen und eventuell eislaufen: Die Lager werden gemäss den Weisungen der jeweiligen Lagerleitung durchgeführt. Die Ausschreibungen erfolgen nach den Herbstferien. Schüler:innen aus dem Schulkreis Länggasse-Felsenau können ab der 3. Klasse an einem Lager teilnehmen. Eine Teilnahme ist abhängig von der Zahl der Anmeldungen und kann nicht in jedem Fall garantiert werden.

Lager der Stadt Bern: Die Stadt Bern organisiert ein Frühlings- und Herbstlager in Fiesch. Ausschreibung und Anmeldung erfolgen über die Homepage www.feriensportlager.ch.

Flexible Durchlaufzeit

Die Volksschule dauert grundsätzlich 11 Jahre, 2 Jahre Kindergarten, 6 Jahre Primarstufe und 3 Jahre Sekundarstufe I. «Flexible Durchlaufzeit» bedeutet +/- 2 Jahre während der gesamten Zeit, d. h. die Volksschule kann minimal 9 und maximal 13 Jahre dauern.

Freiwillige Wiederholung eines Schuljahres

Gesuche für eine freiwillige Wiederholung eines Schuljahres können in begründeten Fällen bewilligt werden, wie z. B. längere Abwesenheiten aufgrund von Krankheit oder Unfall oder aufgrund der Entwicklung. Die Schulleitung verfügt auf Antrag der Lehrpersonen und unter Einbezug der Eltern.

Hausaufgaben

Bitte beachten Sie das jeweilige Hausaufgabenkonzept des Schulstandortes.

Der Umfang der Hausaufgaben wird durch den Lehrplan 21 wie folgt empfohlen:

Zyklus 1 (ohne Kindergarten)	30 Minuten pro Woche
Zyklus 2	30 bis max 45 Minuten pro Woche
Zyklus 3	1 Stunde 30 Minuten pro Woche

Die Lehrpersonen können auch ganz auf das Erteilen von Hausaufgaben verzichten. Bei Fragen zu den Hausaufgaben, wenden Sie sich direkt an die Lehrperson.

Lernbegleitung

Die Lernbegleitung ist ein kostenloses Angebot der Stadt Bern für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung beim Lernen benötigen. Die Lernbegleitung wird ab August 2025 von der unabhängigen Nonprofit-Organisation learn4life (L4L) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine Übergangslösung bis Ende Jahr 2025.

Die Lernbegleitung ist für Schüler:innen, für die privat eine entsprechende Unterstützung nicht geleistet werden kann und die zugleich Unterstützung im Lernen und in der Selbstorganisation benötigen. Das Einverständnis der Klassenlehrperson ist Voraussetzung für eine Anmeldung bei L4L. Ohne dieses Einverständnis steht das Angebot der L4L allen Familien zu den regulären Preisen zur Verfügung.

HSK – Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur

In den HSK-Kursen erhalten fremdsprachige Kinder und Jugendliche Unterricht in ihrer Herkunftssprache. Zusätzlich werden Kenntnisse über heimatliche Kultur vermittelt. Träger dieser Kurse sind Botschaften, Konsulate oder Elternvereinigungen. Die Kurse unterstützen die Kinder im Aufbau ihrer multikulturellen Identität und im Erwerb ihrer Sprache, die sie bisher vorwiegend in ihrer Familie gesprochen haben. Gute Kenntnisse in der Erstsprache sind eine wichtige Voraussetzung für den Zweitspracherwerb.

Integration

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung (Artikel 17, Volksschulgesetz) und dem städtischen Integrationskonzept für die Volksschule der Stadt Bern sollen die Kindergärten und die Volksschule in der Stadt Bern integrativer werden.

Unser Schulkreis verfügt dazu über 583 Wochenlektionen für die sogenannten «Massnahmen Regelschule». Im Rahmen dieser Mittel streben wir die bestmögliche Förderung und Begleitung der uns anvertrauten Kindergartenkinder und Schüler:innen an.

Alle Klassen werden von Heilpädagog:innen begleitet, die mit den Klassen- oder Fachlehrpersonen zusammen die Schüler:innen beim Lernen unterstützen. Diese Begleitung findet im Rahmen der begrenzten Ressourcen statt, je nach Klassenstruktur und nachgewiesenen Bedürfnissen. Bezeichnet wird sie als integrative Förderung (IF) oder – falls als Unterstützung im Deutschunterricht für Fremdsprachige geplant – Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Die Unterstützung durch die Lehrperson für integrative Förderung ist schulbezogen und vorbeugend. Sie knüpft an die Stärken der Schüler:innen an. Die Unterstützung erfolgt in der Regel klassenintegriert oder in den Kleingruppen.

Bei Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten (Legasthenie) oder einer Rechenschwäche (Dyskalkulie) nimmt die IF-Lehrperson auf Antrag der Klassenlehrperson und im Einverständnis mit den Eltern eine fachspezifische Beurteilung vor. Die Resultate werden zusammen mit dem Bericht der Lehrkraft an die kantonale Erziehungsberatung gesandt. Wird von dieser Stelle ein Spezialunterricht befürwortet, findet dieser vorwiegend während der Unterrichtszeit statt und ist unentgeltlich.

Intensivkurse Deutsch (IK)

Für zuziehende Schulkinder ohne Deutschkenntnisse steht ein zentrales Angebot zur Verfügung. Ein Intensivkurs dauert 10 Wochen und umfasst 20 Lektionen pro Woche. Die Schüler:innen sind während dieser Zeit vom Regelunterricht dispensiert.

Je nach Stand der Deutschkenntnisse kann im Anschluss an den Intensivkurs ein Basis-DaZ-Kurs angehängt werden. Dieser dauert 20 Wochen. Die Schüler:innen besuchen das Basis-DaZ während 2 x 2 Nachmittagslektionen. Für die übrige Unterrichtszeit sind sie in die Regelklasse integriert. Nach Beendigung von Intensivkurs und Basis-DaZ werden die Schüler:innen in die Regelklasse integriert. Dort erhalten sie weiterhin Sprachförderung in einer Kleingruppe im Rahmen des Folgeangebots DaZ (Deutsch als Zweitsprache).

Jugendarbeit – toj Engehalbinsel / Länggasse

In der Tiefenau bietet der toj den Jugendlichen den Jugendtreff Primo an: Jeden Mittwochabend ist das Primo exklusiv für Mädchen* und junge Frauen* ab 10 Jahren geöffnet. Wir kochen und essen gemeinsam Znacht. Mittwochs nachmittags findet im Primo eine kostenlose Lernhilfe für Schülerinnen* & Schüler* ab der 5. Klasse statt. Freitag abends ist das Primo für alle ab 12 Jahren geöffnet. Im Jugendtreff können die Jugendlichen chillen, spielen, kochen, backen, basteln, Musik hören, Filme schauen, das Fitness-Zimmer nutzen oder eine Party veranstalten. Die Jugendarbeitenden helfen gerne bei der Umsetzung von Ideen und Projekten der Jugendlichen.

In der Länggasse bietet der toj zusammen mit anderen Institutionen jeweils Donnerstags einen Modi*abend an – abwechselnd für Mädchen* ab 10 und 12 Jahren. Ausserdem unterstützen wir die Pausenkioskgruppe im Hochfeldschulhaus.

toj Team Mitte

Jugendtreff Primo, Tiefenaustrasse 117, 3004 Bern

Telefon: 079 540 71 98 und 079 668 70 41
Mail: jugendarbeit.bern-mitte@toj.ch
Instagram: @toj_mitte und @primo_toj
Erreichbarkeit: Mittwoch bis Freitag

www.toj.ch



Trägerverein für
die offene Jugendarbeit
der Stadt Bern

Jugendtreff Primo: Tiefenaustrasse 117, 3004 Bern

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche:

Die Spielinsel auf der Engehalbinsel	www.spieleninbern.ch	078 313 53 40
VBG Quartierarbeit	www.vbgbern.ch	078 920 00 66
Spielplatz Länggass	www.spielplatzlaenggass.ch	
Jugendtreff N6	www.instagram.com/neufeldsechs	076 247 80 56

Kindergarten Länggasse

Nachdem Kinder vier Jahre alt geworden sind, treten sie im August in den Kindergarten ein. Der Eintritt in den Kindergarten ist für Eltern und Kind ein besonderes Ereignis. Damit verbunden ist die Integration des Kindes in eine grössere Gruppe von Kindern und der Eintritt in die elfjährige Volksschule. Eltern können viel zum Gelingen des Kindergartenbesuchs beitragen, indem sie ihr Kind ermutigen, möglichst viele Dinge selber zu tun. Damit stärken sie seine Selbstständigkeit und sein Selbstbewusstsein.

Der Kindergarten hat zum Ziel, das Kind in seiner Entwicklung zu fördern, es in eine erweiterte Gemeinschaft einzuführen und ihm damit den Übertritt in die Primarstufe zu erleichtern. Im Kindergarten werden spielerische Tätigkeiten und systematisches Lernen miteinander verknüpft. Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten sowie das Lerntempo werden berücksichtigt. Im Kindergarten werden Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren gemeinsam unterrichtet. Der Unterricht orientiert sich am Lehrplan 21. Dieser zeigt auf, welche Kompetenzen im Kindergarten gefördert werden sollen. Die jahrgangsgemischte Klasse wird von einer ausgebildeten Lehrperson für den Kindergarten unterrichtet. Es erleichtert Ihrem Kind den Einstieg in den Kindergarten, wenn es sich einigermassen selbstständig an- und ausziehen sowie ohne Hilfe die Toilette aufsuchen kann.

Kindergarteneintritt / Basisstufeneintritt

Jedes Kind, das bis zum Stichtag vier Jahre alt geworden ist, tritt im August in den Kindergarten ein. Der Stichtag ist der 31. Juli.

Schuljahr 2025/2026: 01.08.2020–31.07.2021
Schuljahr 2026/2027: 01.08.2021–31.07.2022

Die Eltern werden im Herbst vom Schulamt der Stadt Bern angeschrieben und zur Anmeldung eingeladen. Sie können Ihr Kind ausnahmsweise ein Jahr später in den Kindergarten eintreten lassen. Das Recht auf elf Jahre Volksschule bleibt bestehen. Es ist nicht möglich, direkt ins 2. Kindergartenjahr einzutreten, auch bei einem «späteren Schuleintritt» nicht. Ein früherer Eintritt ist ausgeschlossen.

Kindergartendauer

Der Besuch des Kindergartens dauert zwei Jahre. Dann erfolgt der Übertritt ins erste Schuljahr der Primarstufe. Die Zeit für das Durchlaufen der Volksschule ist im Einzelfall abhängig von der Entwicklung der Kinder (siehe flexible Durchlaufzeit).

Kindergartenzeiten:
Täglich 08.20–11.50 Uhr
In der Regel ein Nachmittag 13.30–14.55 Uhr

Im Kindergarten gelten Blockzeiten. Auf Antrag ist im ersten Kindergartenjahr ein reduzierter Besuch möglich.

Kitas Kindertagesstätten

Die Kita bietet den Kindern einen kindgerechten ausserfamiliären Lebensraum, eine individuelle und altersgerechte Begleitung und Förderung. Die Kinder lernen im Spiel voneinander. Sie können sich mit Gleichaltrigen treffen. Sie finden auch Rückzugsmöglichkeiten, um sich ins eigene Spiel zu vertiefen. Die Kitas gehören nicht zur Volksschule. Das Betreuungsangebot der Schule finden Sie unter Tagesbetreuung für Schulkinder.

Dängelibänz	Seidenweg 9	3012 Bern	031 302 07 70
Favorite	Schanzeneckstrasse 27	3012 Bern	031 301 62 07
Länggasse-Forsthaus	Waldheimstrasse 2	3012 Bern	031 552 02 60
Falkennest	Fischerweg 3	3012 Bern	031 302 09 44
Libelle / Tagi Libelle	Fischerweg 3	3012 Bern	031 305 22 56
Sandburg	Fischerweg 3	3012 Bern	031 351 53 17
Länggasse	Länggasstrasse 64	3012 Bern	031 307 57 57
Lindenhof	Forstweg 56	3012 Bern	031 512 19 40
Casa Tutti Frutti	Donnerbühlweg 32	3012 Bern	031 301 91 09
Taka Tuka	Lerchenweg 33	3012 Bern	031 302 92 00
Tartaruga	Mittelstrasse 23	3012 Bern	031 305 21 02
Träffpunkt Hochfeld	Hochfeldstrasse 21	3012 Bern	076 428 05 96
Matahari Äussere Enge	Reichenbachstrasse 2	3004 Bern	031 301 70 70
Aaregg	Oberer Aareggweg 51	3004 Bern	031 321 55 80
Wombat	Zieglerstrasse 8	3007 Bern	031 301 43 83

Weitere Angebote für Kinder im Vorschulalter:

Primano	primano@bern.ch www.primano.ch	078 920 00 66
---------	-----------------------------------	---------------

Kirchliche Unterweisung

Der kirchliche Unterricht / die kirchliche Unterweisung ist ein Angebot der Kirchen und findet jeweils für die Kinder der jeweiligen Konfession ausserhalb der Schule statt. Die Organisation obliegt den Kirchenverantwortlichen.

Läuse

Stellen Eltern bei ihrem Kind Läusebefall fest, müssen die Klassenlehrperson informiert und die nötigen Massnahmen eingeleitet werden. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Bern zu finden:

<https://www.bern.ch/themen/bildung/schule/gesundheit-in-der-schule/gesundheitsvorsorge-schulkinder/laeuse>

Medizin – Schulärzt:innen

Gesundheitsdienst

Der Gesundheitsdienst ist verantwortlich für die obligatorischen schulärztlichen Untersuchungen im Kindergarten, in der 4. und 8. Klasse. Er ist auch zuständig für Einzelabklärungen bei Bewegungs- und Sprachstörungen sowie für die Beurteilung der Schulbereitschaft. Die Schulärztin berät zudem auf Anfrage bei Fragen rund um die Gesundheit von schulpflichtigen Kindern. Sie untersteht der ärztlichen Schweigepflicht.

Ganzer Schulkreis

Gesundheitsdienst Stadt Bern, Schulärztlicher Dienst, Bereich Mitte, Monbijoustrasse 11, Postfach, 3001 Bern

Mail: gsdmitte@bern.ch

Sprechstunden nach Vereinbarung

031 321 69 27

Ärztliche Leitung: Frau Dr. med. Ann Lea Vogel

Schulärztinnen: Frau Dr. med. Ann Lea Vogel
Frau Dr. med Anna Eggen

**Med. Fachfrauen
Gesundheit:** Frau Béatrice Kistler
Frau Karin Spring

Gesundheitsteam

Unsere Schule ist dem «Netzwerk Gesundheitsteams Stadtberner Schulen» angeschlossen. Unser Gesundheitsteam arbeitet als Projektgruppe «Gesundheitsförderung» und setzt für jedes Schuljahr Schwerpunkte.

Auf dem Weg zu einer gesundheitsfördernden Schule setzen wir uns folgende Ziele und fördern:

- das Gesundheitsbewusstsein, die Selbstachtung, das Wohlbefinden aller an der Schule Beteiligten
 - die Haltung und die Beweglichkeit unserer Schüler:innen
 - ein gutes Klima zwischen Lehrer:innen- und Schülerschaft, unter den Schüler:innen und zwischen Schule, Eltern und Umfeld
 - anregende und herausfordernde Angebote für unsere Kinder
-

Schulzahnmedizinischer Dienst

Der Schulzahnmedizinische Dienst (SZMD) der Stadt Bern erbringt Dienstleistungen in der Schulzahnpflege sowie in der zahnmedizinischen Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit führt der Schulzahnmedizinische Dienst die beiden Bereiche «Schulzahnpflege» und «zahnärztliche Behandlung». Im Rahmen der zahnmedizinischen Versorgung werden Kinder und Jugendliche in der Schulzahnklinik sowie Erwachsene in der «Öffentlichen Zahnklinik» behandelt.

Die «Schulzahnpflege» erfüllt folgende Aufgaben:

- Freiwillige Frühberatung für Kinder im Vorschulalter ab dem 3. Lebensjahr
- Jährliche, obligatorische Zahnuntersuchung aller schulpflichtigen Schüler:innen sowie der Kinder im Kindergarten durch Kinderzahnärzt:innen
- Kollektivprophylaktische Beratungen und Massnahmen
- Prophylaxe-Instruktionen in Schulen und Kindergärten
- Auf Wunsch Beteiligung an Elternabenden

Die Schule führt unter Aufsicht der Schulzahnklinik jeden zweiten Monat ein Zähneputzen (ohne Fluor) durch.

Städtische Schulzahnklinik, Frankenstrasse 1, 3018 Bern

Telefon: 031 321 59 59

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 07.45–12.00 Uhr und 12.45–16.45 Uhr
Freitag 07.45–12.00 Uhr und 12.45–16.15 Uhr

Mitteilungen an Schüler:innen, Kindergartenkinder und Eltern

Mitteilungen an Schüler:innen erfolgen durch mündliche Information in den Klassen, durch schriftliche Anzeigen an den Anschlagbrettern in den Klassenzimmern / im Schulhaus und für die Oberstufe auch online per Teams-Chat.

Die Eltern werden per KLAPP durch die Klassenlehrperson, durch ihre Kinder mündlich oder schriftlich informiert. Zustellung per Post erfolgt aus Kostengründen nur in wichtigen Angelegenheiten. Die Lehrerschaft ist bemüht, Termine möglichst früh bekannt zu geben.

Mieten

Schlittschuhvermietung

Länggasse:

Tanja Rückl

Kontakt: schlittschuhe3012@gmail.com

Ort: Velokeller Hochfeld 1, Hochfeldstrasse 42

Ausleihe: **Mittwoch, 17. September 2025, 16.00-18.00 Uhr**

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 09.45-10.30 Uhr und 15.00-16.30 Uhr (Pausenzeiten)

Rückgabe: **Mittwoch und Donnerstag 06. / 07. Mai 2026, 09.45–10.30 Uhr und 15.00–16.30 Uhr**

Wir vermieten Schlittschuhe für alle Altersstufen. Eltern und Geschwister, die noch nicht oder nicht mehr Schüler:innen des Schulkreises sind, können ebenfalls Schlittschuhe ausleihen.

Mietpreis pro Paar **Fr. 15.00 plus Fr. 10.00** Depot.

Das Depot wird bei **termingerechter** Rückgabe der Schlittschuhe zurückerstattet.

Für die Rückgabe die Schlittschuhe bitte ordentlich schnüren und paarweise zusammenbinden.

Ort: Schulhaus Rossfeld

Ausleihe: **Dienstag, 09. September 2025, ab 07.30 Uhr**

Rückgabe: **Dienstag, 10. März 2026, ab 07.30 Uhr**

Ski- und Snowboardvermietung

Mietpreise:

Geprüfte Skis, Skischuhe und Skistöcke (inkl. bfu-Prüfung) komplett. CHF 60.00

Snowboards inkl. Service, Wachsen und Anpassung der Bindung. CHF 70.00

Der Geschwisterrabatt beträgt ab dem 2. Kind 50 %

Depot:

Zum Mietpreis kommen noch Fr. 10.00 Depot dazu.

Diese werden bei **termingerechter** Rückgabe zurückerstattet.

Bezahlung per Twint möglich

Organisation der Ausleihe: Länggasse und Rossfeld

Andrea Ceschia

Ort: Velokeller Hochfeld 1, Hochfeldstrasse 42, 3012 Bern

Ausleihe:

Familien mit Kindern in zwei Stufen, orientieren sich in Bezug der Ausleihe am jüngeren Kind.

Mittwoch und Donnerstag 05. / 06. November 2025, 14.30–17.00 Uhr

Rückgabe:

Mittwoch und Donnerstag 06. / 07. Mai 2026, 09.45–10.30 Uhr und 15.00–16.30 Uhr

Preise:	Skis	Fr.	75.–
	Schuhe in verschiedenen Grössen	Fr.	10.–
	Stöcke	Fr.	5.–
	Snowboards (keine Schuhe vorhanden)	Fr.	90.–

Notfall / Beratungsnummern

Gratis-Notrufnummer für Kinder und Jugendliche von Pro Juventute	147
Eltern-Notruf	0848 354 555
Eltern Walk-in im Berner Generationenhaus	031 55 66 111
Kriseninterventionszentrum KIZ	058 630 88 11
Fachstelle Migration isa	031 310 12 72

Pausenaufsicht

Pausen sind Teil der Unterrichtszeit, daher unterstehen die Schüler:innen während dieser Zeit der Obhut der Schule. Aufgrund des Lehr- und Erziehungsauftrages sind Pädagog:innen verpflichtet, eine Pausenaufsicht zu führen, um Schaden von den Beaufsichtigten und Dritten abzuwenden.

Während den Pausen befinden sich mindestens zwei Lehrpersonen auf dem Pausenplatzareal. Die Zahl hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Von Bedeutung sind insbesondere Grösse und Übersichtlichkeit des Schulgeländes, die Anzahl Schüler:innen und deren unterschiedliche Alter sowie naheliegende Gefahrenquellen.

Die aufsichtführenden Lehrpersonen sind immer vor Ort, ansprechbar und greifen bei Bedarf ein. Eine ständige Beaufsichtigung jedes einzelnen Kindes ist nicht möglich. Die Schüler:innen sollen jedoch nie das Gefühl haben, eine Beobachtung durch die Lehrer:in sei vollkommen ausgeschlossen. Die Lehrpersonen wechseln ihren Standort mehrmals und greifen bei groben Fehlverhalten unverzüglich ein. Bereiche mit besonderem Gefahrenpotenzial (z. B. Nestschaukel) werden besonders überwacht.

Die Lehrpersonen leisten eine

- 1. kontinuierliche Aufsicht:** Die Schüler:innen sehen die Lehrpersonen, welche das Geschehen auf dem Pausenplatz aufmerksam verfolgen.
- 2. präventive Aufsicht:** Die aufsichtführenden Lehrpersonen erfassen mögliche Gefahren schon im Voraus und versuchen, diese zu vermeiden.
- 3. aktive Aufsicht:** Die aufsichtführenden Lehrpersonen setzen Warnungen, Weisungen und ggf. auch Verbote durch, sind bei absehbarem Fehlverhalten zur Stelle und greifen klärend ein.

Oberstes Ziel der Pausenaufsicht ist, dass unsere jüngeren und älteren Schüler:innen sich auf ihrem Pausenplatz gut und sicher fühlen können.

Schüler:innenrat

Die Mitbestimmung der Schüler:innen ist uns ein Anliegen. Partizipation – Mitbestimmung und Mitverantwortung, kurz «mit Wirkung!» – wird in jedem Schulhaus autonom und stufengerecht aufgebaut und umgesetzt. Sie macht Betroffene aller Stufen zu Beteiligten und bildet ein entscheidendes Standbein gelebter Gesundheitsförderung im Schulalltag.

Schulordnung

Um sinnvolles Lernen zu ermöglichen, gibt die Schule den Rahmen und setzt Grenzen. Es werden klare Regeln vorgegeben. Am ersten Elternabend informieren die Lehrer:innen über die im Schulhaus und in der Klasse gültigen Regeln.

Voraussetzungen für ein gutes Schulklima sind:

- gegenseitige Offenheit
- respektvoller Umgang miteinander
- intaktes Vertrauensverhältnis
- Zuverlässigkeit
- Hilfsbereitschaft
- Pünktlichkeit

Aufenthalt im Schulhaus

Nach dem Unterricht haben die Kinder das Schulhaus zu verlassen. Auswärtige können mit spezieller Erlaubnis in einem zugewiesenen Zimmer arbeiten.

Mobilgeräte

Sämtliche elektronischen Mediengeräte (Smartphones, Kopfhörer, Smartwatches usw.) sind in den Schulgebäuden weder sicht- noch hörbar. Für Unterrichtszwecke können die Geräte gemäss Anweisungen der Lehrpersonen verwendet werden.

Das unautorisierte Filmen und Fotografieren auf dem gesamten Schulareal sowie die Veröffentlichung (z.B. auf Instagram oder Tiktok) ist verboten und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Fahrrad

Aus Gründen der Sicherheit empfehlen wir, Schüler:innen frühestens ab dem 3. Schuljahr mit dem Fahrrad in die Schule fahren zu lassen. Die Verantwortung für das Fahrrad bleibt bei der Halterin / beim Halter. Es gilt ein Fahrverbot auf dem Schulareal.

Roller / Scooter

Für die Benutzung von Rollern und Scootern gelten die Weisungen der einzelnen Schulhäuser. Für die Kinder des Zyklus 1 wird empfohlen, auf diese Transportmittel zu verzichten.

Kranken- und Unfallversicherung

Aufgrund des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung besteht ein allgemeines Krankenversicherungspflichtobligatorium. Soweit keine spezielle Unfallversicherung besteht, ist das Unfallrisiko (Unfälle in der Schule, auf dem Schulweg, auf Schulreisen und in Landschulwochen sowie bei anderen Veranstaltungen der Schule) in der Krankenversicherung eingeschlossen.

Schulmaterial

Grundsätzlich wird das Schulmaterial unentgeltlich, zum Teil leihweise abgegeben. Schüler:innen, die das Leihmaterial beschädigt oder verloren haben, bezahlen einen entsprechenden Betrag in die Materialkasse. Am Ende des Schuljahres haben Schüler:innen die Möglichkeit, leihweise abgegebenes Material zu reduzierten Preisen zu kaufen. Dazu besteht jedoch keine Pflicht.

Taschenrechner

Taschenrechner werden im 5. Schuljahr von der Schule abgegeben. Die von der Schule zur Verfügung gestellten Geräte gehen nach Abschluss der Schulzeit in den Besitz der Schüler:innen über.

Schulsozialarbeit

Schulhäuser Hochfeld 2 und Muesmatt

Yves Kläy	yves.klaey@bern.ch Hochfeldstrasse 46, 3012 Bern	076 313 06 57
------------------	---	---------------

Schulhaus Länggasse

Lara Leuthold	lara.leuthold@bern.ch Neufeldstrasse 40, 3012 Bern	076 811 10 01
----------------------	---	---------------

Schulhaus Hochfeld 1

Nathali Balmer	nathali.balmer@bern.ch Hochfeldstrasse 40, 3012 Bern	076 207 17 31 031 321 46 84
-----------------------	---	--------------------------------

Schulhaus Rossfeld-Enge

Diego Stanca	diego.stanca@bern.ch Reichenbachstrasse 101, 3004 Bern	076 314 59 80
---------------------	---	---------------



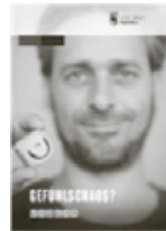
Lara Leuthold



Nathali Balmer



Yves Kläy



Diego Stanca

Angebot

Die Schulsozialarbeit ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen sowie jeglicher Art von Diskriminierung, Rassismus und Mobbing. Die Angebote können von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Betreuungs- und Lehrpersonen in Anspruch genommen werden und sind kostenlos.



Schulsport

Michael Jenzer

michael.jenzer@base4kids.ch

Kevin Schrepfer

kevin.schrepfer@base4kids.ch

Der Schulsport ist ein ergänzendes Angebot und findet vorwiegend über Mittag statt

Schwimmunterricht

Unter dem Motto «Jedes Kind soll schwimmen lernen» findet im 4. Schuljahr der obligatorische Schwimmunterricht im Rahmen einer Doppellektion statt. Er erfolgt semesterweise und wird von Lehrpersonen mit entsprechender Ausbildung erteilt. Der Schwimmunterricht wird jeweils in einem der städtischen Hallenbäder am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag durchgeführt. Alle Kinder der 4. Klasse absolvieren den Wasser-Sicherheits-Check (WSC). Bei Bestehen des Tests erfolgt ein Eintrag im Beurteilungsbericht und die Kinder erhalten von der Schwimmlehrperson den WSC-Ausweis. Bei Nichtbestehen des WSC werden die Eltern ebenfalls von der Schwimmlehrperson informiert.

Den betroffenen Schüler:innen soll weiterhin Schwimmunterricht angeboten werden, bis der WSC erfolgreich absolviert wird. In Zusammenarbeit mit dem Schwimmclub Bern und dem Sportamt der Stadt Bern stellt das Schulamt ein spezielles Kursangebot für Kinder mit nicht bestandenen WSC zur Verfügung. Genügend Anmeldungen vorausgesetzt, finden die Kurse in den Frühlings- und Herbstferien statt. Weitere Informationen erhalten Sie direkt von der Schwimmlehrperson Ihres Kindes.

Spezialunterricht

Logopädie (Sprachtherapie)

In die Logopädie kommen Kinder,

- die bestimmte Laute anders aussprechen oder weglassen
- die für ihr Alter zu wenig Wörter kennen
- die verkürzte, verdrehte oder falsche Sätze bilden
- die nicht altersgemäss verstehen
- die stottern oder sehr schnell und undeutlich sprechen
- die dauernd eine auffällige Stimme haben (zum Beispiel näseln)
- denen das Lesen- und Schreibenlernen Mühe bereitet.

Diese Kinder brauchen für ihre Sprachentwicklung mehr Unterstützung und Zeit als ihre Klassenkameradinnen und -kameraden. In der Logopädietherapie wird die Sprache umfassend und gezielt gefördert. Logopädie ist also weder Nachhilfeunterricht noch Deutsch als Zweitsprache.

Ein Kind kann im Einverständnis mit den Eltern von seiner Lehrperson bei der Logopädin zu einer Abklärung angemeldet werden. Die Eltern können sich auch direkt melden. Die Anmeldung zur Therapie geschieht in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdienst. Die Therapie muss von der Schulleitung bewilligt werden. Sie findet in der Regel während der Unterrichtszeit statt und ist kostenlos.

Neben Abklärungen und Therapien bietet die Logopädin auch Beratungen für Eltern und Lehrpersonen an.

Länggasse / Muesmatt, Zyklus 1

Franziska Zürcher franziska.zuercher@base4kids.ch
Logopädin
Schulhaus Muesmatt 1. UG, Zimmer U113

Renata Zürcher renata.zuercher@base4kids.ch 031 321 28 35
Logopädin
Schulhaus Hochfeld 2 1. Stock, Zimmer 11

Länggasse / Muesmatt, Zyklus 2

Laura Hofmänner laura.hofmaenner@base4kids.ch
Logopädinnen
Schulhaus Länggasse 1. Stock, Zimmer 121

Rossfeld-Enge

Larissa Müller larissa.mueller@base4kids.ch 031 321 25 81
Franziska Furrer franziska.furrer@base4kids.ch
Logopädinnen
Schulhaus Rossfeld EG, Zimmer 002

Psychomotorik

Psychomotorische Schwierigkeiten betreffen einerseits die Bewegung (= Grob-, Fein- oder Grafomotorik), andererseits die emotionale Befindlichkeit (=Psyche) des Kindes. Psychomotorik-Therapie bietet Unterstützung für Kinder mit Auffälligkeiten im Bewegungs- und Wahrnehmungsbereich und stärkt sie in ihrem Selbstkonzept.

Die Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen oder Speziallehrpersonen melden das Kind zu einer Abklärung beim Gesundheitsdienst oder bei der Erziehungsberatung an. In jedem Fall braucht es das Einverständnis der Eltern. Die Fachinstanzen weisen die Anmeldung bei Bedarf an die Psychomotorik-Therapeut:in weiter. Diese führt eine ausführliche Abklärung durch und bespricht das weitere Vorgehen mit den Erziehungsberechtigten. Die Therapie findet in der Regel einmal wöchentlich in Kleingruppen oder einzeln statt.

Weitere Infos unter:

www.bern.ch/psychomotorik
www.psychomotorik-schweiz.ch

Länggasse-Felsenau

Christa Mathys christa.mathys@base4kids.ch 031 321 28 37
Psychomotoriktherapeutin
Neufeldstrasse 3, 3012 Bern Wohnblock / Parterre

Präsenztage: Montag – Freitag

Talent- und Sportklassen

Um die Kombination von Schule und Leistungssport optimal zu gestalten, führt der Schulkreis Länggasse-Felsenau seit Sommer 2003 Sport- respektive Talentklassen auf der Sekundarstufe 1. Junge Talente aus dem Bereich Sport, Musik und Gestalten werden in den Zyklus 3 (7. Bis 9. Klasse) aufgenommen und gezielt gefördert. Mit unseren starken sportlichen Partnern (BSC YB, SCB Future, Schwimmklub Bern, Synchro Bern und Volleyball) haben wir ein Schulmodell entwickelt, welches Schule und Spitzensport optimal miteinander verbindet.

Pro Schuljahr werden max. 24 Talente aufgenommen. Prioritär werden die Talente aus unseren Partnernvereinen und aus dem Schulkreis Länggasse-Felsenau aufgenommen. Die Schüler:innen sollen eine optimale Begabtenförderung in den oberen Schuljahren der obligatorischen Schulzeit geniessen können. Das Ziel ist, die individuellen Talente zu fördern, wie auch alle Talente auf ihrem Niveau angepassten Unterricht anzubieten. Mit wöchentlich bis zu drei zusätzlichen Trainingseinheiten am Montag-, Dienstag oder Donnerstagmorgen wird diese Begabtenförderung zusätzlich unterstützt.

Die Berechtigung zur Aufnahme in die Talentklasse wird denjenigen gewährt, welche die entsprechenden Kriterien für ihren Talentbereich erfüllen. Zusätzlich wird ein hohes Mass an Eigenverantwortung und Leistungsbereitschaft erwartet. Eine Talentklassenschülerin oder ein Talentklassenschüler arbeitet zuverlässig, selbstständig, diszipliniert und stets korrekt.

Seit dem Schuljahr 2024 ist das Aufnahmeverfahren kantonal geregelt und erfolgt über die Webseite: portal.swisstalents.ch

Für detaillierte Auskünfte kontaktieren Sie:

Koordinator Sportklassen

Tim Jäggi

Schule Hochfeld 1, Hochfeldstrasse 42, 3012 Bern

Telefon: 078 664 96 19

Mail: tim.jaeggi@base4kids.ch

Tagesbetreuung für Schulkinder

Angebot

An der Neufeldstrasse 20 (Türmli), an der Länggassstrasse 62 (Tobleregg), an der Depotstrasse 40 (Depotstrasse), an der Muesmattstrasse 27q (Pavillon), an der Freiestrasse 20 (Paulus), an der Hochfeldstrasse 40 (Zdrei), an der Reichenbachstrasse 78 (Holzhaus), am Kastellweg 7 (Betonhaus), an der Reichenbachstrasse 101 (Container) und an der Studerstrasse 56 (Enge) sind die Standorte der Tagesbetreuung des Schulkreises Länggasse-Felsenau zu Hause.

Die Tagesbetreuung für Schulkinder ist ein städtisches Angebot. Von diesem Angebot können Kinder, die im Schulkreis Länggasse-Felsenau zur Schule oder in den Kindergarten gehen, profitieren. Hier essen die Kinder zu Mittag, verbringen ihre Freizeit und werden beim Erledigen ihrer Hausaufgaben unterstützt. Dabei werden sie von einem motivierten Betreuungsteam begleitet. Wir betreuen Ihre Kinder zwischen 07.00 Uhr bis Schulbeginn und ab 11.50 Uhr bis 18.00 Uhr nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Die Kosten sind gesamtstädtisch festgelegt. Sie richten sich nach dem Bruttoeinkommen der Eltern und nach der Familiengrösse.

Anmeldung

Eine Anmeldung für die Tagesbetreuung ist verbindlich und gilt grundsätzlich für das ganze Schuljahr. **Wichtig:** Alle Kinder müssen jedes Jahr neu angemeldet werden!

Betreuungszeiten

Öffnungszeiten Tagesbetreuung

Montag bis Freitag:

07.00–08.20 Uhr und 11.50–18.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Zibelemärit Nachmittag

1. Mai Nachmittag

Gründonnerstag Nachmittag

An Weiterbildungs- und Kollegiumstagen während der Schulzeit ist die Tagesbetreuung zur Unterstützung bei Betreuungseingpässen auch geöffnet. Sie müssen Ihr Kind jedoch zusätzlich anmelden. Die Anmeldeunterlagen finden Sie etwa einen Monat vor diesen Spezialtagen auf unserer Internetseite.

Abmeldungen

Abmeldungen liegen **immer** in der Verantwortung der Eltern!

Telefonnummern finden Sie unter Adressen. Abmeldungen über KLAPP sind auch möglich.

Bitte melden Sie ihr Kind bei Krankheit und anderen Abwesenheiten **direkt bei der entsprechenden Gruppe** ab.

Ferienbetreuung

Die Betreuung während den Schulferien wird von 08.00–18.00 Uhr angeboten. Die Frühbetreuung von 07.00–08.00 kann zusätzlich dazu gebucht werden. Die Ferienbetreuung findet in der Länggasse in den Filialen Tobleregg und Türmli statt. Im Rossfeld wird die Zuteilung kurz vor den Ferien kommuniziert. Auch die Tarife für die Ferienbetreuung werden einkommensabhängig abgestuft. Vom 22.–26.12.2025 und 20.–24.07.2026 (Woche 52 und Woche 30) findet keine Betreuung statt.

Angaben zu den Anmeldefristen für die Ferienbetreuung finden Sie auf der Homepage laenggasse-felsenau.ch.

SCHULKREIS LÄNGGASSE-FELSENAU, KINDER

Klasse	KG Bonstetten		KG Depotsfrasse 1		KG Depotsfrasse 2		KG Depotsfrasse 3		KG Hochfeld 1		KG Hochfeld 2	
Zi/Lehrer	B Mas/Ria		D1 Lej		D2 Sch/Wia		D3 Boc/Nen		H1 Mat		H2 Itm/	
Montag	Vormittag	1										
		2	VP Mas	VP Lej	VP Sch	VP Boc	VP Mat	VP Moc				
		3	Alle Mas	Alle Lej	Alle Sch	Alle Boc	Alle/Sp* Mat	Alle Moc				
		4	Alle Mas	Alle Lej	Alle Sch	Alle Boc	Alle/Sp* Mat	Alle Moc				
		5	Alle Mas	Alle Lej	Alle Sch	Alle Boc	Alle Mat	Alle Moc				
Dienstag	Nachmittag	1	1. KG-Jahr Mas	2. KG-Jahr Lej	2. KG-Jahr Sch	1. KG-Jahr Boc	1. KG-Jahr Mat	1. KG-Jahr Itm				
		2	1. KG-Jahr Mas	2. KG-Jahr Lej	2. KG-Jahr Sch	1. KG-Jahr Boc	1. KG-Jahr Mat	1. KG-Jahr Itm				
		3										
		4										
		5										
Mittwoch	Vormittag	1										
		2	VP Mas	VP Lej	VP Sch	VP Boc	VP Mat	VP/Sp Itm				
		3	Alle Mas	Alle Lej	Alle Sch	Alle Boc	Alle Mat	Alle Itm				
		4	Alle Mas	Alle Lej	Alle Sch	Alle Boc	Alle Mat	Alle Itm				
		5	Alle Mas	Alle/Kr Lej	Alle Sch	Alle Boc	Alle Mat	Alle Itm				
Donnerstag	Nachmittag	1										
		2	VP Mas/ Ria	VP Lej	VP Wia	VP Boc/Nen	VP Mat	VP Moc				
		3	Alle Mas/ Ria	Alle Lej	Alle Wia	Alle Boc/Nen	Alle Mat	Alle Moc				
		4	Alle Mas/ Ria	Alle/Sp Lej	Alle Wia	Alle Boc/Nen	Alle Mat	Alle Moc				
		5	Alle/Kr Mas/ Ria	Alle Lej	Alle Wia	Alle Boc/Nen	Alle Mat	Alle Moc				
Freitag	Nachmittag	1	2. KG-Jahr Ria	1. KG-Jahr Lej	1. KG-Jahr Wia	2. KG-Jahr Nen	2. KG-Jahr Mat	2. KG-Jahr Moc				
		2	2. KG-Jahr Ria	1. KG-Jahr Lej	1. KG-Jahr Wia	2. KG-Jahr Nen	2. KG-Jahr Mat	2. KG-Jahr Moc				
		3										
		4										
		5										

Lehrerschaft

Aia = Frau Allenspach
Anm = Frau Anderegg
Bäs = Frau S. Bähni
Bäm = Frau M. Bähni
Böm = Frau Böhler
Boc = Frau Bongard
Gia = Frau Giesbrecht
Hüc = Frau Hügli
Itm = Frau Iten
Lej = Frau Lehmann
Lem = Frau Leuenberger

Mas = Frau Marti
Mat = Frau Marmet
Moc = Frau Montavon
Nen = Frau Neuenschwander
Ria = Frau Rickli
Sch = Frau N. Schneider
Sci = Frau M. Schneider
Sta = Frau Stäubli
Stf = Frau Steffen
Tse = Frau Tschanz
Wia = Frau Wiprächtiger

Gruppen/Fächer

Alle = Unterricht für alle Kinder
VP = Unterricht für Kinder mit Vollpensum
1. KG-Jahr = nur jüngere Kinder
2. KG-Jahr = nur ältere Kinder

GÄRTEN LÄNGGASSE; SCHULJAHR 2025/2026

	KG Hochfeld 3		KG Hochfeld 4		KG Neufeld 1		KG Neufeld 2		KG Neufeld 3		KG Türmlif	
Moc	H3	Anm/Lem	H4	Bäm/Gia	N1	Hüc/Sta	N2	Böm/Tse	N3	Ala/Sci	T	Bäs/Sil
		VP Anm		VP Bäm		VP Hüc		VP Böm		VP Ala		VP Sil
		Alle Anm		Alle Bäm		Alle Hüc		Alle Böm		Alle Ala		Alle/Sp* Sil
		Alle Anm		Alle Bäm		Alle Hüc		Alle Böm		Alle/Kr Ala		Alle/Sp* Sil
		Alle Anm		Alle Bäm		Alle Hüc		Alle Böm		Alle Ala		Alle Sil
		2. KG-Jahr Anm		2. KG-Jahr Bäm		2. KG-Jahr Hüc		2. KG-Jahr Böm		1. KG-Jahr Ala		1. KG-Jahr Sil
		2. KG-Jahr Anm		2. KG-Jahr Bäm		2. KG-Jahr Hüc		2. KG-Jahr Böm		1. KG-Jahr Ala		1. KG-Jahr Sil
		VP Anm		VP Bäm		VP Hüc		VP Böm		VP Ala		VP Sil
		Alle Anm		Alle Bäm		Alle/Sp* Hüc		Alle/Sp* Böm		Alle Ala		Alle Sil
		Alle Anm		Alle/Sp Bäm		Alle/Sp* Hüc		Alle/Sp* Böm		Alle Ala		Alle/Kr Sil
		Alle Anm		Alle Bäm		Alle Hüc		Alle Böm		Alle Ala		Alle Sil
		VP Anm		VP Bäm/Gia		VP Sta		VP Böm		VP Sci		VP Bäs
		VP Anm		VP Bäm/Gia		VP Sta		VP Böm		VP Sci		VP Bäs
		VP Anm		VP Bäm/Gia		VP Sta		VP Böm		VP Sci		VP Bäs
		VP Anm		VP Bäm/Gia		VP Sta		VP Böm		VP Sci		VP Bäs
		VP Anm		VP Gia		VP Sta		VP Tse		VP Sci		VP Bäs
		Alle Anm		Alle Gia		Alle Sta		Alle Tse		Alle Sci		Alle Bäs
		Alle Anm		Alle Gia		Alle Sta		Alle Tse		Alle Sci		Alle Bäs
		Alle/Kr Anm		Alle Gia		Alle Sta		Alle Tse		Alle Sci		Alle Bäs
		1. KG-Jahr Lem		1. KG-Jahr Gia		1. KG-Jahr Sta		1. KG-Jahr Tse		2. KG-Jahr Sci		2. KG-Jahr Bäs
		1. KG-Jahr Lem		1. KG-Jahr Gia		1. KG-Jahr Sta		1. KG-Jahr Tse		2. KG-Jahr Sci		2. KG-Jahr Bäs
		VP Lem		VP Gia		VP Sta		VP Tse		VP Sci		VP Bäs
		Alle/Sp* Lem		Alle/Kr Gia		Alle Sta		Alle Tse		Alle/Sp* Sci		Alle Bäs
		Alle/Sp* Lem		Alle Gia		Alle/Kr Sta		Alle Tse		Alle/Sp* Sci		Alle Bäs
		Alle Lem		Alle Gia		Alle Sta		Alle/Kr Tse		Alle Sci		Alle Bäs

er
 p = Sport
 Kr = Klassenrat
 = 14-täglich

Kindergärten

Bonstetten	031 321 28 81	Hochfeld 3	079 812 27 18
Depotstrasse 1	031 321 28 82	Hochfeld 4	031 321 28 94
Depotstrasse 2	031 321 28 90	Neufeld 1	031 321 28 85
Depotstrasse 3	031 321 28 88		079 152 22 92
	078 269 69 94	Neufeld 2	031 321 28 86
Hochfeld 1	031 321 28 83	Neufeld 3	031 321 28 87
Hochfeld 2	031 321 28 84	Türmlif	031 321 28 95

Stundeneinteilung

V1. 07.30-08.15	N1. 13.30-
V2. 08.20-09.05	N2. -14.55
V3. 09.10-09.55	
V4. 10.15-11.00	
V5. 11.05-11.50	

SCHULKREIS LÄNGGASSE-FELSENAU, H2/MUESMAT

Klasse	1 a		1 b		1 c		1 d		1 e		2 a	
Zi/Lehrer	M27a/004	Moe/Stt	H2/13		H2/03	Zem/Sis	H2/05	Amz/Sis	M29/006/009	Höl/Lep	M27a/003	Bev/Hoa
Montag	Vormittag	1										
		2	D Moe	NMG/Kr Ebg	Sp Zem	U Amz	NMG Lep	D Hoa				
		3	D Moe	Sp Ebg	U Zem	U Amz	Sp Lep	D Hoa				
		4	Mu Moe	M Ebg	U Zem/Sis	U Amz	D Lep	Sp Hoa				
		5	NMG Moe	D Ebg	U Zem/Sis	Sp Amz	M Lep	M Hoa				
Nachmittag		1			HG Zem/Sis	Ua Amz	M Lep	NMG Hoa				
		2			HG Zem/Sis	Ua Amz	HG Lep	bG Hoa				
		3					NMG Lep					
		4										
Dienstag	Vormittag	1										
		2	D/tcG Moe/Stt	Da/Ma Ebg/Vdb	U Zem	U Amz	tcG/txG Lep/Höl	HG Hoa/Bev				
		3	mGs/tcG Moe/Stt	Da/Ma Ebg/Vdb	U Zem	U Amz	tcG/txG Lep/Höl	HG Hoa/Bev				
		4	D/txG Moe/Stt	Da/HG Ebg/Vdb	U Zem	HG Amz/Sis	mGs/M Lep/Höl	mGs Hoa/Bev				
		5	mGs/txG Moe/Stt	Da/HG Ebg/Vdb	U Zem	HG Amz/Sis	mGs Lep/Höl	D Hoa				
Nachmittag		1	Ma Moe/Stt	NMG Ebg		U Amz/Sis	D Lep/Höl	NMG Bev				
		2	Ma Moe/Stt	bG Ebg		mGs Amz/Sis	D Lep/Höl	Sp Bev				
		3	Sp Stt	NMG Ebg		Sp Amz		M Bev				
		4										
Mittwoch	Vormittag	1										
		2	D Moe	M Ebg	U Zem	U Sis	Sp Höl	M Bev				
		3	D Moe	D Ebg	Sp Zem	U Sis	Sp Höl	NMG Bev				
		4	NMG/Kr Moe	Sp Ebg	U Zem	U Sis	NMG Höl	NMG Bev				
		5	bG Moe	NMG Ebg	U Zem	U Sis	NMG Höl	D Bev				
Nachmittag		1	Hipf/Töf* Wem/Sav		Töf* Sav	Hipf Wem	Hipf/Töf* Wem/Sav	HG* Hul				
		2	Töf* Sav		Töf* Sav		Töf* Sav	HG*/Hipf Hul/Wem				
		3										
		4										
Donnerstag	Vormittag	1										
		2	M Stt	D Ebg	U Zem	U Amz	M Höl	M Bev				
		3	M Stt	Sp Ebg	U Zem	U Amz	NMG Höl	M Bev				
		4	Sp Stt	M Ebg	mGsa Nif/Zem	U Amz	D Höl	Mu Bev				
		5	Sp Stt	NMG Ebg	mGsa Nif/Zem	U Amz	D Höl	NMG Bev				
Nachmittag		1	NMG Stt	mGs/HG Nif/Ebg	U Zem	Ua Amz						
		2	NMG Stt	mGs/HG Nif/Ebg	U Zem	Ua Amz						
		3			Sp Zem	Amz						
		4										
Freitag	Vormittag	1										
		2	M Stt	D Vdb	U Sis	U/Kr Amz	D Höl	D Hoa				
		3	M Stt	Mu Vdb	U Sis	Sp Amz	NMG Höl	Sp Hoa				
		4	NMG Stt	M Vdb	U Sis	U Amz	M Höl	D Hoa				
		5	NMG Stt	NMG Vdb	U Sis	U Amz	Mu Höl	NMG/Kr Hoa				
Nachmittag		1	Töf* Sav	Töf* Sav	Töf* Sav	Töf*/Yof Sav/Itm		Yof Itm				
		2	Töf* Sav	Töf* Sav	Töf* Sav	Töf* Sav		Flf Scg				
		3				Wif Scg	Wif Scg					

Lehrerschaft

Amz = Frau Amstutz
Bea = Frau Bertschy
Ber = Frau Bernhard
Bev = Frau Berger
Chr = Herr Christen
Ebg = Frau Eberhard
Egj = Frau Eggimann
Gre = Frau Grau
Het = Frau Heger

Hoa = Frau Hofer
Höl = Frau Hössle
Kem = Frau Keel
Koe = Frau Kobrehel
Lep = Frau Leu
Map = Frau Matter
Moe = Frau Mollet
Müa = Frau Müller
Nif = Frau Nievergelt

Sav = Frau Saner
Scg = Herr Schneeberger
Sis = Frau Sieber
Stt = Frau Strauss
Vdb = Frau van den Boezem
Wem = Frau Wenger
Zas = Frau Zaugg
Zem = Frau Zehnder
Zid = Herr Zihlmann

bG = bild. Gestalten
D = Deutsch
Fl = Flöte
Hip = Hip-Hop Tanz
Kr = Klassenrat
M = Mathematik
mGs = musikalische Grundschule
Mu = Musik
NMG = Natur, Mensch, Gesellschaft
Sp = Sport
Tö = Töpfern

Fäch

tc
tx
tt
U
Y
V
a
f

T: 1./2. Klassen + Basisstufe; SCHULJAHR 2025/2026

2 b		2 c		2 d		2 e		BS H		BS M1		BS M2	
H2/12	Map	H2/14	Ber/Egj	H2/15	Zid	M29/007/008	Sav	H2/P	Gre/Het	M27q	Müa/Kem	M29/108-111	Koe/Wem
U	Map	U	Ber	D	Zid	D	Sav	VP	Gre	VP	Müa/Kem	VP	Koe/Wem
U	Map	U	Ber	M	Zid	D	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	Alle	Koe/Wem
Sp	Map	U	Ber	NMG	Zid	M	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	Alle	Koe/Wem
U	Map	U	Ber	NMG	Zid	Sp	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	Alle	Koe/Wem
U	Map	HG*	Ber	tcG	Zid	NMG	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	BS3/4	Koe
U	Map	HG*	Ber	tcG	Zid	bG	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	BS3/4	Koe
				mGs	Zid								
U	Map	U	Ber	D	Zid	M	Sav	VP	Gre/Het	VP/Sp	Müa/Kem	VP	Koe/Wem
U	Map	Sp	Ber	D	Zid	D	Sav	Alle	Gre/Het	Alle/Sp	Müa/Kem	Alle	Koe/Wem
U	Map	U	Ber	M	Zid	NMG	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	Alle/Sp	Koe
mGs	Map/Bea	U	Ber	Sp	Zid	Mu	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	Alle/Sp	Koe
HG	Map/Bea	U	Ber	NMG/Kr	Zid			BS3/4	Het	BS3/4	Müa/Kem		
HG	Map/Bea	U	Ber	bG	Zid			BS3/4	Het	BS3/4	Müa/Kem		
Sp	Bea												
Sp	Map	U	Ber	D	Zid	D	Sav	VP	Het	VP	Müa	VP	Koe
U	Map	U	Ber	M	Zid	M	Sav	VP/Sp	Gre/Het	VP	Müa	VP/Kr	Koe
U	Map	U	Ber	Sp	Zid	NMG	Sav	VP	Gre/Het	VP	Müa	VP	Koe/Wem
U	Map	Sp	Ber	NMG	Zid	Sp	Sav	VP	Gre/Het	VP	Müa	VP	Koe/Wem
HGf*	Hul					HGf*/Töf*	Hul/Sav	Hipf/Töf*	Wem/Sav	Töf*	Sav	Hipf	Wem
HGf*/Hipf	Hul/Wem	Hipf				HG*/Töf*/Hipf	Hul/Sav/Wem	Töf*	Sav	Töf*/Hipf	Sav/Wem	Hipf	Wem
U	Map	U	Ber/Egj	M	Zid	M	Sav	VP	Gre	VP	Müa/Kem	VP	Koe
U	Map	U	Ber/Egj	Sp	Zid	mGs	Sav/Zas	Alle/Kr	Gre	Alle	Müa/Kem	Alle	Koe/Wem
U	Map	U	Ber/Egj	M	Zid	HG	Sav/Zas	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	Alle	Koe/Wem
U	Map	U	Ber/Egj	D	Zid	HG	Sav/Zas	Alle	Gre/Het	Alle	Müa/Kem	Alle	Koe/Wem
		U	Egj	txG	Bea	D	Zas					Alle	Koe/Höl
		U	Egj	txG	Bea	NMG	Zas					Alle	Koe/Höl
				mGs	Bea	Sp	Zas						
U	Map	Sp	Egj	NMG	Chr	M	Sav	VP	Het	VP	Kem	VP	Koe
U	Map	U	Egj	NMG	Chr	D	Sav	Alle	Het	Alle	Kem	Alle	Koe/Wem
U/Kr	Map	U	Egj	Mu	Chr	NMG	Sav	Alle/Sp	Gre/Het	Alle	Kem	Alle	Koe/Wem
U	Map	U	Egj	D	Chr	NMG/Kr	Sav	Alle	Gre/Het	Alle	Kem	Alle/Kr	Koe/Wem
Töf*	Sav	Töf*	Sav	Töf*/Yof	Sav/Itm	Yof	Itm						
Töf*/FH	Sav/Scg	Töf*	Sav	Töf*	Sav	Ff	Scg						

- er**
 -G = textiles Gestalten
 -G = techn. Gestalten
 G = Gestalten
 = Unterricht
 /i = Windgeschichten
 o = Kinder-Yoga

 P = Vollpensum
 = abteilungsweise
 = fakultativ
 = teilweise

Telefonnummern

Lehrer*innenzimmer H2 031 321 28 64
Hausdienst H2 079 431 71 65
 Lehrer*innenzimmer M 031 321 28 54
Hausdienst M 031 631 55 58

Stundeneinteilung

V1. 07.30-08.15
V2. 08.20-09.05
V3. 09.10-09.55
V4. 10.15-11.00
V5. 11.05-11.50
N1. 13.30-14.15
N2. 14.20-15.05
N3. 15.25-16.10
N4. 16.15-17.00

SCHULKREIS LÄNGGASSE-FELSENAU, GROSSES S...

Klasse	3 a		3 b		3 c		3 d		3 e		3 f		4 a		4 b		4 c		4 d		4 e			
Zu/Lehrer	M/002	Zir	G/209	Spk	G/101	Gbs	G/203	Rüc	G/003	Bud	M/29/005	But	M/113	Bau	G/109	Quj	G/105	Fet	G/001	Ble	G/007	M		
Montag	Vormittag	1	Sp	Scs	NMG/Kr	Spk	NMG	Gbs	D	Rüc	NMG/Kr	Bud	D	But	NMG	Bau	NMG	Quj	D	Fet	D	Ble	D	
	Nachmittag	2	NMG	Scs	M	Spk	M	Gbs	Mu	Dis	Mu	Bud	NMG	But	NMG	Bau	M	Quj	D	Fet	Sp	Ble	NMG	
	Vormittag	3	NMG	Scs	D	Spk	D	Gbs	D	Rüc	F	Bud	Rüc	F	But	D	Bau	Sp	Quj	M	Fet	D	Ble	tcG/txG
	Nachmittag	4	NMG	Scs	D	Spk	Mu	Dis	NMG/Kr	Rüc	M	Bud	tcG/txG	Fat/Nuf	M	Bau	F	Bad	M	Fet	M	Ble	tcG/txG	R
	Nachmittag	5	M	Zir	Sp	Spk	tcG/txG	Fat/Gbs	M	Rüc	M	Bud	F	But	F	Bau	bG	Quj	Mu	Dis	F	Ble	M	
Dienstag	Vormittag	1	D	Zir	NMG	Spk	tcG/txG	Fat/Gbs	bG	Rüc	D	Bud	Mu	But	Sp	Bau	bG	Quj	bG	Fet	bG	Ble	Sp	
	Nachmittag	2	M	Zir	Mu	Dis	NMG/Kr	Gbs	bG	Rüc	Chor	Dis	Sp	But	ZMG*	Rov	ZMG*	Rov	ZMG*	Rov	ZMG*	Rov	ZMG*	Rov
	Vormittag	3	D	Zir	D	Spk	D	Gbs	D	Rüc	F	Bud	NMG	But	NMG	Bau	M	Quj	M	Fet	D	Ble	NMG	
	Nachmittag	4	NMG	Zir	tcG/txG	Spk/Bj	F	Gbs	D	Rüc	F	Bud	M	But	tcG/txG	Fat/Nuf	NMG	Quj	NMG	Fet	F	Ble	F	
	Nachmittag	5	Mu	Zir	tcG/txG	Spk/Bj	NMG	Gbs	F	Rüc	NMG	Bud	M	But	tcG/txG	Fat/Nuf	NMG	Quj	NMG	Fet	F	Ble	M	
Mittwoch	Vormittag	1	tcG/txG	Cel/Nuf	F	Thc	Sp	Fat	NMG	May	D	Bud	D	But	S*/bG*	Ror/Bau	S*	Hei	S*	Rüc	S*/NMG*	Loa/Ble	S*/NMG*	H
	Nachmittag	2	tcG/txG	Cel/Nuf	F	Thc	Sp	Fat	NMG	May	NMG	Bud	NMG	But	S*/bG*	Ror/Bau	S*	Hei	S*	Rüc	S*/NMG*	Loa/Ble	S*/NMG*	H
	Vormittag	3	F	Cel					Sp	May														
	Nachmittag	4							Bandf	Dis					Bandf	Dis								
	Nachmittag	5																						
Donnerstag	Vormittag	1	M	Zir	Mu	Dis	M	Gbs	NMG	May	D	Bud	NMG	But	M	Bau	M	Quj	Sp	Fet	D	Ble	NMG	
	Nachmittag	2	D	Zir	Sp	Spk	D	Gbs	NMG	May	NMG	But	M	But	Mu	Bau	Mu	Dis	NMG	Fet	M	Ble	NMG	
	Vormittag	3	Mu	Zir	M	Spk	NMG	Gbs	NMG	May	bG	Bud	D	But	D	Bau	Sp	Quj	D	Fet	tcG/txG	Ble/Kap	D	
	Nachmittag	4	Sp	Zir	NMG	Spk	NMG	Gbs	Sp	May	bG	Bud	D	But	D	Bau	D	Quj	D	Fet	tcG/txG	Ble/Kap	F	
	Nachmittag	5	Yogaf/Gf	May/Grm	Gf	Grm	Gf	Grm	Gf	Grm	Yogaf	May	Yogaf	May										
Freitag	Vormittag	1	ZMG*	Bun	ZMG*	May	ZMG*	May	ZMG*	May														
	Nachmittag	2	ZMG*	Bun	ZMG*	May	ZMG*	May	ZMG*	May	Gf/ZMG*	Grm/Bun	ZMG*	Bun			Gf	Grm	Gf	Grm	Gf	Grm	Gf	
	Vormittag	3	1	Sp	Zir				M	Rüc	Da	Bud									Sp	Fet		
	Nachmittag	4	2	M	Zir	D	Spk	M	Gbs	M	Rüc	D	Bud	NMG	But	M	Bau	M	Quj	M	Fet	Sp	Ble	
	Nachmittag	5	3	D	Zir	D	Spk	Mu	Dis	F	Rüc	Sp	Bud	D	But	M	Bau	D	Quj	D	Fet	D	Ble	

Lehrerschaft

Bad = Frau Baumgartner	Grm = Herr Grassi	Saa = Frau Satkunaseelan
Bau = Herr Baumann	Hei = Frau Heibling	Scg = Herr Schneebeger
Ble = Frau Bieri	Hen = Frau Herren	Scj = Herr Schneider
Bj = Frau Brillhart	Jem = Herr Jenzer	Scl = Herr Schenk
Bud = Herr Buri	Kap = Frau Kaufmann	Scs = Herr Schwab
Bun = Frau Buchschacher	Loa = Frau Laufer	Sey = Frau Sequeiro
But = Frau Burgener	Loc = Frau Lorenzi	Sic = Frau Sidiar
Ceo = Herr Ceschia	May = Frau Mazenauer	Sif = Frau Siegrist
Cel = Frau Ceschia	Mer = Frau Melchity	Spc = Frau Specogna
D = Herr Döler	Nuf = Frau Nüssli	Sth = Frau Stucki
Dil = Frau Dietrich	Pev = Frau Penella	Thc = Frau Thomann
Dis = Frau Diether	Quj = Herr Quintona	Ved = Herr Veraguth
Fat = Herr Fankhauser	Ror = Herr Robbiani	Vsl = Frau von Steiger
Fet = Frau Fegbli	Rov = Frau Rohrbach	Wil = Frau Willner
Gbs = Frau Grand	Rüc = Frau Rödeli	Zac = Herr Zahnd
Gep = Herr Geitsch	Rym = Herr Rytz	Zir = Herr Zimmermann

Fächer

band = Schülerband	M = Mathematik
bG = bild. Gestalten	M/I = Medien und Informa
Chor = Chorsingen	Mu = Musik
D = Choresing	NMG = Natur, Mensch, Geses
DaU = Deutsch als Zweitsprache	S = Schwimmen
E = Englisch	Sp = Sport
F = Französisch	St = Schülerzeitung
fl = Flötenunterricht	Th = Theater
G = Gitarre	tcG = techn. Gestalten
Yoga = Yoga	hg = text. Gestalten
Yoga = Yoga	ZMG = Zeichnen, Malen, Ge
Kr = Klavier	

SCHULHAUS UND MUESMATT, SCHULJAHR 2025/26

er/Rym	4 f			5 a			5 b			5 c			5 d			5 e			6 a			6 b			6 c			6 d			6 e		
M/003	Saa	G/205	Sev/Zac	G/111	Scl	G/107	tcG/txG	Wll/Nuf	G/211	Bad/Ved	M/004	Vsl	G/201	Sth/Thc	G/207	Gep	G/103	Jem/Dif	G/009	Scj	G/005	Dil											
Mer	NMG	Saa	NMG/Kr	Sev	NMG	Rov	tcG/txG	Wll/Nuf	Sp	Ved	D	Vsl	D	Sth	NMG/Kr	Gep	tcG/txG	Fat/May	NMG	Sic	NMG	Dil											
Mer	F	Saa	F	Sev	NMG	Rov	tcG/txG	Wll/Nuf	NMG	Ved	M	Vsl	D	Sth	M	Gep	tcG/txG	Fat/May	D	Sic	NMG	Dil											
ym/Mer	M	Saa	D	Sev	bG	Rov	D	Wll	M	Ved	NMG	Vsl	M	Sth	E	Gep	Da/M&la	Jem/Ror	Da/M&la	Sic/Scj	M	Dil											
ym/Mer	D	Saa	D	Sev	bG	Rov	D	Wll	M	Ved	Mu	Vsl	Sp	Sth	Mu	Gep	Da/M&la	Jem/Ror	Da/M&la	Sic/Scj	D	Dil											
Rym	Mu	Saa	bG	Sev	Sp	Rov	M&I	Wll	bG	Bad	NMG	Pev	NMG	Sth	M&la	Gep	Fa/Ma	Dil/Jem	NMG	Scj	tcG/txG	Dil/Nuf											
Rym	bG	Saa	bG	Sev	Sp	Rov	bG	Wll	bG	Bad	bG	Pev	NMG/Kr	Sth	NMG	Gep	Fa/Ma	Dil/Jem	M	Scj	tcG/txG	Dil/Nuf											
Mer			Da	Sev	Thf*	Rym	bG	Wll	Da	Bad	bG	Pev			M&la	Gep	NMG	Dil	Sp	Scj	tcG/txG	Dil/Nuf											
ov/Dil	ZMG*	Rov									Thf	Rym	Chorf	Dil								Chorf	Dil										
Rov	ZMG*	Rov																					Dil										
Mer	D	Saa	Fa/Ma	Sev/Zac	NMG	Scl	NMG	Wll	D	Bad	E	Pev	D	Sth	tcG/txG	Bun/Bj	F	Dil	Mu	Scj	NMG	Dil/Nuf											
Mer	D	Saa	Fa/Ma	Sev/Zac	M	Scl	Sp	Wll	Mu	Bad	M&I	Pev	M	Sth	tcG/txG	Bun/Bj	NMG	Dil	M	Scj	Mu	Gep											
Mer	F	Saa	D	Sev	E	Scl	Fa/Ma	Wll/Zac	F	Bad	Ma/Fa	Vsl/Pev	NMG	Sth	D	Bun	NMG	Dil	Fa/Ma	Gep/Scj	M	Dil											
Rym	NMG	Saa	E	Sev	SOL/D	Scl	Fa/Ma	Wll/Zac	SOL/D	Bad	Ma/Fa	Vsl/Pev	Sp	Sth	D	Bun	E	Dil	Fa/Ma	Gep/Scj	M	Dil											
May																																	
en/Mer	S*	Cea	D	Sev	D	Scl	Da	Wll	NMG	Bad	Da	Vsl	bG	Sth			NMG/Kr	Dil	tcG/txG	Scj/Bj	M&la*	Dil											
en/Mer	S*	Cea	NMG	Sev	NMG	Scl	NMG	Wll	NMG	Bad	NMG	Vsl	bG	Sth	M	Gep	bG	Dil	tcG/txG	Scj/Bj	M&la*	Dil											
	Bandf	Dil	Da	Sev	Da	Scl	Da	Wll	Da	Bad	Da	Vsl	E	Thc	Sp	Gep	bG	Dil	tcG/txG	Scj/Bj	Thf	Rym											
															Sp	Gep			Thf*	Rym													
Mer	Sp	Saa	Sp	Zac			tcG/txG	Sth/Bad	F	Pev	F	Thc					Bandf	Dil	Bandf	Dil	Bandf	Dil											
Mer	NMG	Saa	E	Sev	D	Scl	M	Zac	tcG/txG	Sth/Bad	E	Pev	Fa/Ma	Thc/Sth	F	Gep	M	Jem	D	Sic	M	Dil											
Mer	M	Saa	NMG	Sev	M	Scl	NMG	Zac	tcG/txG	Sth/Bad	NMG	Pev	Fa/Ma	Thc/Sth	M	Gep	NMGa	Dil/Jem	D	Sic	M	Dil											
Mer	M	Saa	Mu	Dil	M	Scl	NMG	Zac	D	Bad	NMG	Pev	Da/M&la	Sth/Thc	M	Gep	NMG	Dil	E	Sic	F	Ved											
Mer	D	Saa	M	Zac	Mu	Scl	Mu	Dil	D	Bad	NMG	Pev	Da/M&la	Sth/Thc	Mu	Gep	E	Dil	NMG	Sic	E	Ved											
	Yogaf	May															Szf	Jem	Szf	Jem	Szf	Jem											
			Szf	Jem			Szf	Jem											Szf	Jem	Szf	Jem											
Grm	Gif	Grm			Szf/Gif	Jem/Grm	Gif	Grm	Szf	Jem	Szf	Jem	Szf	Jem			Gif	Grm															
Grm	Gif	Grm					Gif	Grm	Gif	Grm	Gif	Grm							Gif	Grm													
Mer	tcG/txG	Fat/Nuf	tcG/txG	Sth/Bj	Ma/Fa	Scl/Wll	M	Zac	Ma/Fa	Ved/Bad	D	Vsl	D	Sth	D	Bun	Fa	Gep			Sp	Scj											
Mer	tcG/txG	Fat/Nuf	tcG/txG	Sth/Bj	Ma/Fa	Scl/Wll	M	Zac	Ma/Fa	Ved/Bad	D	Vsl	M	Sth	NMG	Bun	M	Jem	M	Scj	D	Dil											
Mer	NMG	Saa	M	Zac	E	Scl	D	Wll	E	Bad	M	Vsl	M	Sth	Da/Ma	Bun/Gep	M	Jem	M	Scj	Fa/Ma	Ved/Dil											
Mer	NMG/Kr	Saa	NMG	Zac	SOL/M&I	Scl	Mu	Dil	Mu	Bad	M	Vsl	NMG	Sth	Da/Ma	Bun/Gep	M	Jem	Mu	Scj	Fa/Ma	Ved/Dil											
			Yogaf	Loc	Yogaf	Loc	Bandf	Dil													Yogaf	Loc											
Rym	Mu	Saa	Sp	Zac	Sp	Scl	Sp	Wll	M	Ved			tcG/txG	Scj/Nuf	E	Gep					Da	Dil											
Rym	Sp	Saa	Sp	Zac	Mu	Scl	Sp	Wll	NMG	Ved			tcG/txG	Scj/Nuf	Sp	Gep	D/Kr	Jem			NMG	Dil											
	M	Saa	Thf	Rym	NMG	Zac	SOL/M&I	Ved/Bad					tcG/txG	Scj/Nuf	NMG	Gep	Sp	Jem			Da	Dil											
					Thf	Rym											Sp	Jem															
Rym	F	Saa	M	Zac	M	Scl	D	Wll	Sp	Ved	Sp	Vsl					NMG	Bun															
Rym	M	Saa	M	Zac	D	Scl	F	Wll	M	Ved	M	Vsl	E	Thc	NMG	Bun	D	Jem	E	Sic	NMG/Kr	Dil											
Rym	D	Saa	Mu	Dil	NMG	Scl	M	Zac	NMG	Ved	D/Kr	Vsl	NMG	Thc	bG	Bun	M	Jem	NMG	Sic	bG	Dil											
Rym	NMG	Saa	NMG	Zac	NMG/Kr	Scl	NMG/Kr	Wll	NMG	Ved	Mu	Vsl	NMG	Thc	bG	Bun	Mu	Jem	NMG	Sic	bG	Dil											
	Fif	Scg											Fif	Scg							Fif	Scg											
Scg			NMG	Zac	tcG/txG	Rov/Bun			Thf	Rym	tcG/txG	Fat/Pev	Sp	Thc	Thf*	Rym	Thf*	Rym	Thf*	Rym	bG	Sic	E	Ved									
			M&I	Zac	tcG/txG	Rov/Bun			Thf	Rym	tcG/txG	Fat/Pev	Mu	Thc	Thf*	Rym	Thf*	Rym	Thf*	Rym	bG	Sic	Sp	Ved									
			tcG/txG	Rov/Bun					Thf	Rym	tcG/txG	Fat/Pev	Thf	Rym								Sp	Ved										

Telefonnummern

Lehrer*innenzimmer G	031 321 28 44
Lehrer*innenzimmer M	031 321 28 54
Sekretariat G/M	031 321 28 40
Schulleitung G/M	031 321 28 42
Hausdienst G	031 321 28 50
Hausdienst M	031 631 55 58

Stundeneinteilung

V1. 07.30-08.15	N1. 13.30-14.15
V2. 08.20-09.05	N2. 14.20-15.05
V3. 09.10-09.55	N3. 15.25-16.10
V4. 10.15-11.00	N4. 16.15-17.00
V5. 11.05-11.50	N5. 17.05-17.50
M 11.55-12.40 + 12.40-13:25	

SCHULKREIS LÄNGGASSE-FELSENAU, SCH

Klasse	7 a		7 b		7 c		7 d		7 f		8 a		8 b			
Zi/Lehrer	H1/26 Wic		H1/37 Scu		H1/15 Kom		H1/32 Gop		H1/27 Koj		H1/33 Ser		H1/12 Rep			
Montag	Vormittag	1		Sp Häl	tcG/txG Rep/Näs	Sp	Gop	RZG	Koj	IVE	Ser	F	Bid/Rim	F		
		2	ERG Wic	Sp Häl	tcG/txG Rep/Näs	D	Gop/Gll	MU	Rug	M	Ser	F	Bid/Rim			
		3	RZG Brm	ERG Scu	M&I Kom/Ser	D	Gop/Gll	D	Koj	F	Häl	M	Rep/Rim			
		4	M Wic/Zwt	F Scu	D Kom	Mu	Ser	IIISp	Koj	F	Häl	WAH/IVE	Cea/Rep			
		5	Sp Häl	D Scu	D Kom	M	Wic/Gll	IIISp	Koj	Mu	Ser	WAH/IVE	Cea/Rep			
Dienstag	Nachmittg	M	1	Lelege Gin	Lelege Gin		Lelege	Gin				WAH	Cea	fo		
		2	D Brm	E Wic	RZG Kom	RZG	Sti/Gll	M	Koj	Sp	Sp	WAH	Cea			
		3	F Brm	E Wic	Sp Rep	RZG	Sti/Gll	NT	Jät	RZG	Häl/Zin	WAH	Cea			
		4	M&I Wic/Brm		Sp Rep	E	Sti/Gll	M&I	Koj/Jät	D	Häl/Zin					
		5														
Mittwoch	Vormittag	1	NT Wic/Zwt	D Scu	ERG Kom	WAH	Bab	D	Bao/Koj	ERG	Ser	Sp	Rep	tc		
		2	NT Wic	RZG Scu	D Kom/Zwt	WAH	Bab	D	Bao/Koj	D	Häl	Sp	Rep	tc		
		3	ERG Wic	RZG Scu	NT Bab	E	Sli	M	Koj	D	Häl	M	Rep			
		4	M Wic	tcG/txG Kou/Mai	M Bab/Zwt	E	Sli	IIISp	Bal	IVE/WAH	Kac/Ser	D	Wef/Rim			
		5	M Wic/Zwt	tcG/txG Kou/Mai	F Scu	NT	Bab	IIISp	Lij	IVE/WAH	Kac/Ser	E	Kom			
Donnerstag	Nachmittg	M								WAH	Kac					
		1	E Wic	NT Lel	RZG Kom/Zwt	F	Sli	tcG/txG	Mai/Mah	WAH	Kac					
		2	E Wic	M Lel	Mu	Mal	RZG	Sli	tcG/txG	Mai/Mah	WAH	Kac	IVE	Rep/Rim		
		3	Mu	Mal	E Kom					Mu	Rug		BG	Rep		
		4	Mint/Spa	Lel/Kom	Spa Kom	Mint/Th	Lel/Cea	Spa	Kom			MINT/Th	Lel/Cea	BG	Rep	
Freitag	Vormittag	1	Mu	mal	NT Lel		Sp	Gop	RZG	Koj	tcG/txG	Zar/Kou	IVE	Bid		
		2	D	Brm	NT Lel/Hin	M	Bab	Sp	Gop	E	Koj	tcG/txG	Zar/Kou	D	Wef	
		3	F	Brm/Zwt	Mu	Mal	M	Bab	D	Gop/Gll	E	Koj	M	Ser/Zin	D	Wef
		4	F	Brm	M Lel/Hin	NT	Bab	F	Sti/Gll	F	Bid	M	Ser/Zin	Mu	Mal	
		5	RZG	Brm	M Lel/Hin	NT	Bab	F	Sti/Gll	M	Koj/Bao	E	Mae	RZG/Logo	Wef/Rim	
Sonntag	Nachmittg	M	1	Slack	Jät	Slack	Jät				Lelege	Gin	Box/Ilg	Hem/Gin		
		2	It	Scu	BG	Sti	It	Scu	It	Scu		Sp	Ser	It	Scu	
		3	It	Scu	BG	Sti	It	Scu	It	Scu		Sp	Ser	It	Scu	
		4										Mu	Ser	It	Scu	
		5		Des/ZMG	Kär/Zar	Des/ZMG	Kär/Zar								ZMG	

Lehrpersonen

Bab = Frau Balsiger	ine = Frau Inniger	Näs = Frau Näf
Bal = Herr Balduzzi	Jät = Herr Jäggi	Rep = Herr Reist
Bao = Frau Baumann	Kac = Frau Kälin	Rim = Frau Ritz
Bes = Frau Beyeler	Kär = Herr Kämpf	Rug = Herr Ruprecht
Bid = Frau Bill	Koj = Frau Kolly	Scn = Frau Scheidegger
Bot = Frau Bösch	Kom = Frau Kovanovic	Scu = Frau Scullo
Bre = Herr Braun	Kou = Herr Kohli	Ser = Herr Senn
Brm = Frau Brumann	Lel = Frau Lehmann	Sli = Frau Stettler
Cec = Herr Ceschia	Lij = Frau Linder	Wic = Frau Winstanley
Gin = Herr Gildemeister	Lis = Frau Liechti	Wye = Herr Wyss
Gll = Frau Glauser	Mae = Frau R. Mattle	Zar = Frau Zahnd
Gop = Herr Gobel	Mah = Frau S. Mattle	Zin = Frau Ziegler
Häl = Frau Häffiger	Mai = Herr Maurer	Zum = Herr Zürcher
Herr = Herr Hess	Mal = Herr Mandic	Zwt = Frau Zwahlen

A = Atelier	Lelege = Lerne
bG = bild. Gestalten	M = Math
Box = Boxen	M&I = Medi
Conv = conversation	Mint = MINT
D = Deutsch	Mu = Musik
DaZ = Deutsch als Zweitsprache	NT = Natur
Design = Design und Technik	RZG = Räum
E = Englisch	Slack = Slack
ERG = Ethik, Religionen, Gemeinschaft	Sp = Sport
F = Französisch	Spa = Spani
It = Italienisch	tcG = techn
IVE = indiv. Vertiefung und Erweiterung	Th = Theat
Ko = Kochkurs	txG = text.

SCHULHAUS H1, SCHULJAHR 2025/26

	8 c	8 d	8 f	9 a	9 b	9 c	9 d	9 f							
V58	Hem	H1/56	Bre	H1/31	Lij	H1/36	Zum	H1/21	Wye	H1/16	Ine	H1/55	Bes	H1/13	Bal
RZG	Hem	F	Bre/Zwf	D	Lij	Mu	Rug	M&I	Mae					NT	Jät
M	Hem	M	Wye/Zwf	D	Lij	D	Wef	E	Mae	M	Cea	M	Scn	NT	Jät
M	Hem/Gin	M	Wye/Zwf	M	Jät	F	Wef	RZG	Mae	Mu	Rug	M&I	Scn	IVE	Bid
D	Hem/Gin	IVE/WAH	Wye/Bre	IlfSp	Lij	RZG	Wef	RZG	Mae	txG	Kou/Näs	BG	Zar	IlfSp	Nal
D	Hem/Gin	IVE/WAH	Wye/Bre	IlfSp	Lij	RZG	Wef	F	Mae/Rim	txG	Kou/Näs	BG	Zar	IlfSp	Bal
nv/Box	Bid/Hem	WAH	Bre/Zwf			Fconv	Bid								
E	Bes	WAH	Bre/Zwf	BG	Lij	E	Zum	M	Wye/Rim	RZG	Ine	IVE	Scn/Gin	E	Bal
IVE	Hem/Bes	WAH	Bre/Zwf	BG	Lij	M&I	Zum	M	Wye/Rim	RZG	Ine	tcG/txG	Mai/Näs	ERG	Bal
ERG	Hem			Mu	Rug	Sp	Zum	ERG	Wye	ERG	Ine	tcG/txG	Mai/Näs	IVE	Bal
G/txG	Mai/Kac	BG	Zar	F	Bid			Sp	Wye	E	Lis	F	Bes/Gin	M&I	Bal
G/txG	Mai/Kac	BG	Zar	F	Bid	A	Zum	A	Mae	A	Ine/Lis	A	Bes	A	Bal
Mu	Mal	M	Wye	Mu	Rug	A	Zum	A	Mae/Rim	A	Ine/Lis	A	Bes	A	Bal
F	Bes	NT	Rep	IlfSp	Bal	ERG	Zum	Mu	Rug	M&I	Cea	M	Scn/Gin	IlfSp	Bal
M	Hem/Gin	NT	Rep	IlfSp	Lij	RZG	Wef	RZG	Mae/Rim	Sp	Ine	E	Scn	IlfSp	Lij
	Gin														
E	Bes	Sp	Bre	E	Lij	E	Zum	E	Mae	Mu	Rug	Mu	Mal	E	Bal
E	Bes	Sp	Bre	NT	Zum	Mu	Rug	D	Mae/Rim	F	Ine	NT	Ser	RZG	Bal
IVE	Bes	E	Bre	NT	Zum			D	Mae/Rim	D	Ine	NT	Ser	IVE	Bal
Ko	Bof	Mint/Th/Ko	Lel/Cea/Bof			Ko	Bof	Ko	Bof			Th	Cea		
Ko	Bof	Mint/Ko	Lel/Bof			Ko	Bof	Ko	Bof						
BG	Kac	D	Bre/Zwf	M	Jät/Bao	M	Zum			M	Cea			tcG/txG	Mai/Näs
BG	Kac	D	Bre/Zwf	M	Jät/Bao	M	Zum	F	Mae	M	Cea	Mu	Mal	tcG/txG	Mai/Näs
F	Bes/Gin	Mu	Rug	F	Bid	NT	Zum	Mu	Rug	BG	Näs	E	Scn	M	Jät/Bao
F	Bes/Gin	IVE	Bre/Zwf	tcG/txG	Mai/Kou	NT	Zum	BG	Zar	BG	Näs	M	Scn/Gin	M	Jät/Bao
Mu	Mal	IVE	Bre/Zwf	tcG/txG	Mai/Kou	IVE	Zum	BG	Zar	IVE	Cea	Sp	Bes	F	Bid
lege	Kom	Slack/Box	Jät/Hem			Box	Hem					lelege/Box	Gin/Hem		
D	Scu	Il	Scu												
Sp	Scu	Il	Scu												
Sp	Scu/Zar														
	s/Design	Zar													
M	Ine	M	Wye	D	Lij/Bao	BG	zar	tcG/txG	Mai/Näs	RZG	Ine	RZG	Bes	M	Jät/Bao
D	Wic	M	Wye	D	Lij/Bao	BG	Zar	tcG/txG	Mai/Näs	D	Ine	RZG	Bes	D	Bal
D	Wic	D	Bre	M	Jät	D	Wef	ERG	Mae	D	Ine	F	Bes	Mu	Mal
/WAH	Hem/Kac	E	Bre	IlfSp	Lij	D	Wef	IVE	Mae	NT	Cea	ERG	Bes	IlfSp	Bal
/WAH	Hem/Kac	E	Bre	IlfSp	Lij	F	Wef	D	Mae	NT	Cea	D	Bes	IlfSp	Bal
VAH	Kac														
VAH	Kac	tcG/txG	Zar/Näs	RZG	Lij	A	Zum	A	Wye	A	Ine	A	Scn	A	Bal
VAH	Kac	tcG/txG	Zar/Näs	RZG	Lij	A	Zum	A	Wye	A	Ine	A	Scn	A	Bal
		Mu	Rug	ERG	Lij									RZG	Bal
						Il	Scu	Il	Scu	Il	Scu				
						Il	Scu	Il	Scu	Il	Scu				
NT	Ser	D	Bre	E	Lij	M	Zum	IVE	Wye	E	Lis			F	Bid
NT	Ser	D	Bre	E	Lij	IVE	Zum	IVE	Wye	F	F	IVE	Bes/Gin	D	Bal
RZG	Hem	F	Bre	D	Lij	IVE	Zum	NT	Wye	IVE	Ine	IVE	Bes	D	Bal
M	Hem	F	Bre	IVE/WAH	Lij/Kac	tcG/txG	Mai/Näs	NT	Wye	IVE	Ine	D	Bes	BG	Bal
Sp	Hem	Sp	Bre	IVE/WAH	Lij/Kac	tcG/txG	Mai/Näs	M	Wye	ERG	Ine	D	Bes	BG	Bal
				WAH	Kac										
		RZG	Bre			Sp	Zum			Sp	Ine	RZG	Bes/Gin		
		RZG	Bre			Sp	Zum			Sp	Ine	RZG	Bes		
		ERG	Bre			ERG	Zum	Sp	Wye			Sp	Bes		
						Sp	Wye					Sp	Bes		

Fächer	
leicht gemacht	ILF = individuelle Lernförderung
ematik	* = teilweise
en und Informatik	WAH = Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
Frächer	ZMG = Zeichnen, Malen, Gestalten
und Technik	
ie, Zeiten, Gesellschaften	
ine	
isch	
. Gestalten	
er	
Gestalten	

Telefonnummern	
Sekretariat	031 321 28 30
Schulleitung	
Daniel Haudenschield	031 321 28 32
Miriam Stettler	031 321 28 60
Anina Scheidegger	031 321 28 79
Sportklassen	078 664 96 19
Hausdienst	079 237 57 51

Stundeneinteilung	
V1. 07.30-08.15	N1. 13.30-14.15
V2. 08.20-09.05	N2. 14.20-15.05
V3. 09.10-09.55	N3. 15.25-16.10
V4. 10.15-11.00	N4. 16.15-17.00
V5. 11.05-11.50	N5. 17.05-17.50
M 12.40-13.25	

SCHULKREIS LÄNGGASSE-FELSENAU, SCHULHÄUSER ROSSE

Klasse		BS B		BS D		BS G		BS H		BS M		BS O		BS S		BS T		BS V		3/4 r		Mav	
Zi/Lehrer		Mam/Tri		Gri/Std		Jos/ScE		Jäm/Gun		Roa/Kre/Mea		Adn/Lüp/Mao		Fen/Scv		Way/Kul		Mem/Scn					
Montag	Vormittag	1	Az																				
		2	Alle Mam/Tri	Alle/Sp Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Roa	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		3	Alle Mam/Tri	Alle/Sp Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Roa	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		4	Alle/Sp Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Roa	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		5	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Roa	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
Montag	Nachmittag	1	VP Mam/Tri	VP Gri/Std	VP Nan/ScE	VP Jäm/Gun	VP Mea/Roa	VP Adn/Lüp	VP Fen/Scv	VP/Sp Way/Kul	VP Mem/Scn	U	Mav										
		2	VP Mam/Tri	VP Gri/Std	VP/kr Nan/ScE	VP Jäm/Gun	VP Mea/Roa	VP Adn/Lüp	VP Fen/Scv	VP/Sp Way/Kul	VP Mem/Scn	U	Mav										
		3																					
		4																					
		5																					
Dienstag	Vormittag	1	Az																				
		2	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Kre	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		3	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Kre	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		4	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Kre	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		5	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Jos/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Mea/Kre	Alle Adn/Lüp/Mao	Alle Fen/Scv	Alle Way/Kul	Alle Mem/Scn	U	Mav										
Dienstag	Nachmittag	1	B3/4 Mam/Tri	B3/4 Std	B3/4	B3/4 Jäm/Gun	B3/4 Kre	B3/4 Adn/Lüp	B3/4 Fen/Scv	B3/4 Way/Kul	B3 Mem/Scn	Sp	Mav	tc									
		2	B3/4 Mam/Tri	B3/4 Std	B3/4	B3/4 Jäm/Gun	B3/4 Kre	B3/4 Adn/Lüp	B3/4 Fen/Scv	B3/4 Way/Kul	B3 Mem/Scn	Sp	Mav	tc									
		3																					
		4																					
		5																					
Mittwoch	Vormittag	1	Az																				
		2	Alle Tri	VP Gri	VP ScE	VP Bri/Hüs	VP Roa	VP Mao/Adn	VP Fen	VP Kul	VP Mem/Scn	U	Mav										
		3	VP Tri	VP Gri	VP ScE	VP Bri/Hüs	VP Roa	VP Mao/Adn	VP Fen	VP Kul	VP Mem/Scn	U	Mav										
		4	Alle Tri	VP Gri	VP ScE	VP/kr Bri/Hüs	VP Roa	VP Mao/Adn	VP Fen	VP Kul	VP Mem/Scn	U	Mav										
		5	VP Tri	VP Gri	VP ScE	VP Bri/Hüs	VP Roa	VP Mao/Adn	VP Fen	VP Kul	VP Mem/Scn	U	Mav										
Mittwoch	Nachmittag	1																					
		2																					
		3																					
		4																					
		5																					
Donnerstag	Vormittag	1	Az																				
		2	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Nan/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Adn/Lüp	Alle Kar/Scv	Alle Way/Hüs	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		3	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Nan/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Adn/Lüp	Alle Kar/Scv	Alle Way/Hüs	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		4	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Nan/ScE	Alle/Sp Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Adn/Lüp	Alle Kar/Scv	Alle Way/Hüs	Alle Mem/Scn	tcG/tKG	Mav/Pob										
		5	Alle Mam/Tri	Alle Gri/Std	Alle Nan/ScE	Alle Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Adn/Lüp	Alle Kar/Scv	Alle Way/Hüs	Alle Mem/Scn	tcG/tKG	Mav/Pob										
Donnerstag	Nachmittag	1																					
		2																					
		3																					
		4																					
		5																					
Freitag	Vormittag	1	Az																				
		2	Alle Mam	Alle Gri/Std	Alle Jos/Nan	Alle Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Lüp/Mao	Alle/Sp Kar/Scv	Alle Way	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		3	Alle Mam	Alle Gri/Std	Alle Jos/Nan	Alle Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Lüp/Mao	Alle/Sp Kar/Scv	Alle Way	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		4	Alle/Kr Mam	Alle Gri/Std	Alle Jos/Nan	Alle Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Lüp/Mao	Alle Kar/Scv	Alle Way	Alle Mem/Scn	U	Mav										
		5	Alle Mam	Alle Gri/Std	Alle Jos/Nan	Alle Jäm/Gun	Alle Kre/Roa	Alle Lüp/Mao	Alle Kar/Scv	Alle Way	Alle Mem/Scn	U	Mav										
Freitag	Nachmittag	1																					
		2																					
		3																					
		4																					
		5																					

Lehrerschaft

Adn = Frau Adam	Hem = Herr Hess	Lis = Frau Liechti	Pob = Frau Poeta	Tol = Frau Touvet	Az = Ankommenszeit 8.10-8.30
Ana = Frau Andreotti	Hüs = Frau Hübscher	Lüp = Frau Lüdi	Roa = Frau Rothen	Trj = Frau Tresch	bG = bild. Gestalten
Bri = Frau Bruttel	Jäm = Frau Jäggi	Mah = Frau Mattle	Rug = Herr Ruprecht	Vnf = Herr von Niederhäusern	Bo = Boxen
Bot = Frau Bösch	Jät = Herr Jäggi	Mai = Herr Maurer	ScE = Frau Schmutz	Way = Frau Wallertz	Clele = Clever lernen
Cea = Herr Ceschia	Jon = Frau Jorquera	Mak = Frau Mathis	Scn = Herr Schrepfer	Wes = Frau Wettstein	Des = Design
Dia = Frau Diserens	Jos = Herr Jost	Mam = Frau Marro	Scv = Frau Schneider	Woo = Frau Wolf	D = Deutsch
Dub = Frau Durrer	Kar = Frau Kaufmann	Mao = Frau Marti	Scr = Frau Schotterer	Zar = Frau Zahnd	ERG = Ethik, Religionen, Gemeinschaft
Fen = Frau Ferrari	Kom = Frau Kovanovic	Mav = Frau Marfy	Scu = Frau Sculio	Zes = Frau Zenzünen	F = Französisch
Gao = Frau Gasser	Kou = Herr Köhl	Mea = Frau Messmer	Scv = Frau V. Schmid	Zun = Frau Zurkinden	E = Englisch
Gin = Frau Gildemann	Kre = Frau Krattinger	Mom = Frau Mez	Std = Herr Stampfli		It = Italienisch
Gri = Frau Greminger	Kul = Frau Kunz	Mem = Herr Moser	Stf = Frau Stöhi		Ko = Kochkurs
Grs = Herr Grünig	Kär = Herr Kämpf	Nan = Frau Nagel	Thl = Frau Thierstein		Kr = Klassenrat
Gun = Frau Guggisberger	Lel = Frau Lehmann	Pil = Frau Plumetta	Ths = Herr Thoni		M = Mathematik

ELD UND ENGE, SCHULJAHR 2025/26

3/4 s	3/4 f	3/4 u	5/6 r	5/6 t	5/6 u	7 g	7 h	8 g	8 h					
CeJ/SffR	Mak/PobR	Wes	Toll	Mom	Grs	Dub/Zes	E/005	Thl	E/108	Dia	E/007	ScK	E/001	Vnf
U Ana	U Mak/Pob	U Wes	U Tol	U Mom	U Grs	U Zes	bG Kou	Thl	ERG Dia	M Vnf			ERG	Vnf
U Ana	U Mak/Pob	U Wes	U Tol	U Mom	tcG/txG Grs/Pll	U Zes	bG Kou	M Dia	F ScK	M Vnf			ERG	Vnf
U Ana	U Mak/Pob	U Wes	Sp Tol	U Mom	tcG/txG Grs/Pll	U Zes	M Kär	M Dia	Sp ScK	M Vnf			ERG	Vnf
U Ana	U Mak/Pob	U Wes	Sp Tol	U Mom	tcG/txG Grs/Pll	U Zes	M Kär	D Dia	D ScK	IVE Vnf			IVE	Vnf
U Ana	U Mak/Pob	U Wes	Sp Tol	U Mom	tcG/txG Grs/Pll	U Zes	NT Kär	RZG Dia	D ScK	IVE Vnf			IVE	Vnf
U Ana	U Pob	U Wes	U Tol	U Mom	U Scr	U Zes	Cele/Band Gir/Rug	Cele/Band Gir/Rug	Fconv/Band Bid/Rug	Fconv/Band Bid/Rug				
U Ana	U Pob	U Wes	U Tol	bG Mom	U Scr	U Zes	D Thl	Mu Rug	RZG ScK	E Zun			E	Zun
U Ana	U Pob	U Wes	Sp Tol	bG Mom	U Scr	U Zes	RZG Thl	E Zun	Mu Rug	NT Vnf			NT	Vnf
U Ana	U Pob	U Wes	Sp Tol	bG Mom	U Scr	U Zes	ERG Thl	E Zun	IVE ScK	NT Vnf			NT	Vnf
U Ana	U Pob	U Wes	U Ths					Mu Rug	tcG/TxG Kou/Mah	D ScK			M	Vnf
U Ana	U Pob	U Wes	U Tol	U Mom	U Scr	U Zes	E Zun	tcG/TxG Kou/Mah	NT Vnf	Sp Hem			Sp	Hem
U Ana	U Pob	U Wes	tcG/txG Ths/Tol	U Mom	U Scr	U Zes	E Zun	F ScK	NT Vnf	Sp Hem			Sp	Hem
U Ana	U Pob	U Wes	tcG/txG Ths/Tol	U Mom	U Scr	U Zes/Dub	D Thl	M Dia	IVE/WAH ScK/BoT	D Lis			D	Lis
U Ana	U Pob	U Wes	tcG/txG Ths/Tol	U Mom	U Scr	U Zes/Dub	D Thl	E Zun	IVE/WAH ScK/BoT	D Lis			D	Lis
U Ana	U Pob	U Wes	U Ths						WAH BoT					
U Ana	U Pob	U Wes	U Tol	U Mom	U Scr	U Zes	F Thl	Sp Dia	WAH BoT	F Lis			F	Lis
U Ana	U Pob	U Wes	U Tol	Sp Mom	bG Scr	tcG/txG Dub/Gao	F Thl	NT Dia	WAH BoT	F Lis			F	Lis
U Ana	U Pob	U Wes	U Tol	Sp Mom	bG Scr	tcG/txG Dub/Gao	RZG Thl	NT Dia	WAH BoT	RZG Lis			RZG	Lis
U Ana	U Pob	U Wes	U Tol	Sp Mom	bG Scr	tcG/txG Dub/Gao	Mint	Lel	Mint/Th	Lel/Cea	Ko/Spa	Bot/Kom	Ko/Spa	Bot/Kom
U Ana	U Mak	tcG/txG Ana/Woa	U Tol	tcG/txG Ths/Jon	Sp Grs	U Zes	WAH Bot/Kou	D Dia	M Vnf	Mu Rug			Mu	Rug
U Ana	U Mak	tcG/txG Ana/Woa	U Tol	tcG/txG Ths/Jon	U Grs	U Zes	WAH Bot/Kou	M Dia	F ScK	bG Vnf			bG	Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Tol	tcG/txG Ths/Jon	U Grs	U Zes	M Kär	M Dia	F ScK	bG Vnf			bG	Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Tol	U Jon	U Grs	bG Zes	Sp Kär	WAH BoT	D ScK	M Vnf			M	Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Tol	U Jon	U Grs	bG Zes	Sp Kär	WAH BoT	E ScK	M Vnf			M	Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths					Stack Jät		Stack/Bo Jät/Hem				
U Ana	U Mak	U Woa	bG Ths	U Mom	U Grs	U Jon	Mu Rug	Mu Rug	M Vnf	E Zun			E	Zun
U Ana	U Mak	U Woa	bG Ths	U Mom	U Grs	U Jon	E Zun	F ScK	Mu Rug	RZG Lis			RZG	Lis
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Jon	U Grs/Scr	U Dub	txG/TcG Mah/Kär	F ScK	bG Kou	Mu Rug			Mu	Rug
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	txG/TcG Mah/Kär	M&I Dia	bG Kou	F Lis			F	Lis
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	Bo Hem	Bo Hem						
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	M Kär	bG Kou	txG/tcG Mah/Kai	D Lis			D	Lis
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	M Kär	bG Kou	txG/tcG Mah/Kai	D Lis			D	Lis
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	M&I Kär&Lis		Sp ScK	txG/TcG Mah/Kou				
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	Ko Bot	Ko Bot	Sp ScK	txG/TcG Mah/Kou				
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	Mu Pll	U Dub	D Dia	M Vnf			Sp	Hem
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	U Scr	U Dub	M Dia	ERG ScK			M	Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	U Scr	U Dub	F Thl	NT Dia			D	Lis
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	Mu Jon	D Thl	Sp Dia	E ScK			IVE/WAH	Lis/Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	Mu Jon	ERG Thl	Sp Dia	D ScK			IVE/WAH	Lis/Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub								
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	Sp Kär	RZG Dia	IVE ScK	WAH Vnf			WAH	Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	NT Kär	ERG Dia	RZG ScK	WAH Vnf			WAH	Vnf
U Ana	U Mak	U Woa	U Ths	U Mom	U Scr	U Dub	NT Kär							

Fächer

M&I	= Medien und Informatik	ZMG	= Zeichnen, Malen, Gestalten
Mu	= Musik	Alle	= Unterricht für alle Kinder
NT	= Natur, Mensch, Gesellschaft	VP	= Unterricht für Kinder mit Vollpensum
NMG	= Natur und Technik	B3/4	= Unterricht für die Kinder der 3. und 4. Klasse
RZG	= Rhythmus, Zellen, Gesellschaften	*	= teilweise
S	= Schwimmen		
Stack	= Stackline		
Spa	= Spanisch		
Sp	= Sport		
tcG	= Techn., Gestalten		
txG	= Text., Gestalten		
U	= Unterricht		
WAH	= Wirtschaft, Arbeit, Haushalt		

Telefonnummern

Schulleitung Rossfeld	031 321 25 85
Sekretariat Rossfeld	031 321 25 86
Hausdienst Rossfeld	031 321 25 94
Schulleitung Enge	031 321 25 85
Sekretariat Enge	031 321 25 86
Hausdienst Enge	079 602 71 44

Stundeneinteilung

V1.	07.30-08.15	N1.	13.30-14.15
V2.	08.20-09.05	N2.	14.20-15.05
V3.	09.10-09.55	N3.	15.25-16.10
V4.	10.15-11.00	N4.	16.15-17.00
V5.	11.05-11.50	N5.	17.05-17.50
M	12.40-13.25		

Termine und Unterrichtsausfall

11.08.2025	1. Schultag, 10 Uhr Schuljahresbeginn KG Länggasse
14.08.2025	Begrüssung neue SuS und LPs, Schulhaus Rossfeld
19.08.2025	Laus Adé Kontrolle Rossfeld-Enge
19.08.2025	Elternabend für 3. Klassen: 3b und 3c in der Länggasse, 3a und 3f in der Muesmatt
20.08.2025	Begrüssung neue SuS und LPs, Schulhaus Enge 5.–8. Klasse (Verschiebedatum 27.08.2025)
21.08.2025	Elternabend für 3. Klassen: 3d und 3e in der Länggasse
20.08.2025	Verschiebedatum: Begrüssung neue SuS und LPs, Schulhaus Enge 5.–8. Klasse
28.08.2025	Schulhaus-OL der 5. Klassen Länggasse (Vormittag)
08.09.2025	19.30 Uhr Elternrat Länggasse (ab 19.00 Uhr Einführung für neue ER)
08.–12.09.2025	Blockwoche Zyklus 3, alle 7. Klassen und Klasse 8f (Berufswahl)
09.09.2025	Schlittschuhvermietung Ausleihe Rossfeld-Enge, Schulhaus Rossfeld (UG) ab 7.30 Uhr
09.09.2025	19.00 Uhr: Elternrat Rossfeld-Enge
13.–20.09.2025	65 Jahre Stiftung Rossfeld, Programm online
17.09.2025	Schlittschuhvermietung Ausleihtermin Länggasse 16.00–18.00 Uhr (Velokeller H1)
18.09.2025	Quartier-OL der 6. Klassen Länggasse (Vormittag)
Herbstferien 20.09.–12.10.2025	
17.10.2025	Laus Adé Kontrolle Rossfeld-Enge
20.10.2025	19.30–21.00 Uhr MfM Elternvortrag (5. Klassen) Rossfeld-Enge
20.10.2025	18.15 Uhr Tagesbetreuung Länggasse: Elternabende Standort Toblereg
21.10.2025	18.15 Uhr Tagesbetreuung Länggasse: Elternabende Standort Türmli
22.10.2025	Weiterbildung Kollegium Rossfeld-Enge; für alle Schüler:innen der Zyklen 1 und 2 unterrichtsfrei (Tagebetreuung geöffnet)
23.10.2025	18.15 Uhr Tagesbetreuung Länggasse: Elternabende Standort Depotstrasse
23.10.2025	Schlittschuhvermietung Ausleihtermin Länggasse 09.45–10.30 Uhr und 15.00–16.30 Uhr (Velokeller H1)
27.10.2025	18.15 Uhr Tagesbetreuung Länggasse: Elternabende Standort Pavillon
27./28.10.2025	Scooterday Basisstufe Rossfeld-Enge
28.10.2025	OL 7.–9. Klassen
03.11.2025	19.00–21.00 Uhr Elternabend Berufswahl und Übertritt weiterführende Schulen für Fremdsprachige, Schulhaus Bümpliz
04.11.2025	19.00 Uhr Elterninfo Einschreibung Basisstufe Rossfeld
04.11.2025	19.00 Uhr Elterninfo Einschreibung Kindergarten Länggasse
05./06.11.2025	Ski- und Snowboardvermietung Ausleihtermin Länggasse 14.30–17.00 Uhr (Velokeller H1)
06.11.2025	19.00 Uhr: Elternrat Rossfeld-Enge
06.11.2025	19.00 Uhr Elterninfo Einschreibung Kindergarten Länggasse
10.11.2025	19.30 Uhr Elternrat Länggasse (ab 19.00 Uhr Einführung für neue ER)

12.11.2025	19.00–21.00 Uhr Elternabend Übertritt Zyklus 3 für Fremdsprachige, Schulhaus (Aula) Bümpliz
13.11.2025	Zukunftstag
20.11.2025	Berner Bildungstag Neuauflage mit SwissDidac: Für alle Schüler:innen unterrichtsfrei (die Tagesbetreuung bleibt offen)
21.11.2025	Weiterbildungstag: für alle Schüler:innen unterrichtsfrei (die Tagesbetreuung bleibt offen)
24.11.2025	Zibelemärit: Weiterbildungstag: für alle Schüler:innen unterrichtsfrei (die Tagesbetreuung bleibt offen)
30.11.2025	Anmeldetermin fürs Empfehlungsverfahren Sekundarstufe II; (GYM, FMS, BMS, WMS, IMS) via KL an SL
18.12.2025	Weihnachtssingen Zyklus 2 Länggasse
19.12.2025	Unterricht nach Stundenplan
Winterferien 20.12.2025–04.01.2026	
07.01.2026	MfM-Elternvortrag (5. Klassen) / Mädchen
08.01.2026	Laus Adé Kontrolle Rossfeld-Enge
12.01.2026	MfM-Elternvortrag (5. Klassen) / Knaben
16.01.2026	Abgabe der Übertrittsberichte (6. SJ)
Februar-Ferienwoche 31.01.–08.02.2026	
12.02.2026	Anmeldungen für Prüfungen zu weiterführenden Schulen Sekundarstufe II (GYM, BM, FMS, WMS, IMS)
20.02.2026	6. Klassen: Anmeldeschluss Kontrollprüfung für Sekundarstufe I
02.–06.03.2026	Skilager (nur 8. Klassen)
09.03.2026	19.30 Uhr Termin für Elternratssitzung (Standortelternräte Länggasse); SL: Sti
10.03.2026	Schlittschuhvermietung Rückgabetermin Rossfeld-Enge (UG Schulhaus Rossfeld) ab 07.30 Uhr
10./11.03.2026	Kontrollprüfungen 6. Klassen
17.03.2026	19.00 Uhr: Elternrat Rossfeld-Enge
24.03.2026	19.00 Uhr: Elternabend Grundbildung und weiterführende Schulen im H1 (ohne Gymnasium)
26.03.2026	6. Klassen: Übertrittsentscheide mit Rechtsmittelbelehrung an Eltern
27.03.2026	17.00–20.00 Uhr Individuelles Schüler:innenprojekt (ISP) – Präsentation
02.04.2026	Zyklen 1 + 2 Rossfeld-Enge, Zyklus 1 und Zyklus 3 Länggasse: Weiterbildungstag am Vormittag: für Schüler:innen am betreffenden Standort unterrichtsfrei (die Tagesbetreuung bleibt offen)
02.04.2026	Gründonnerstag: Nachmittag für alle Schüler:innen unterrichtsfrei (die Tagesbetreuung bleibt offen)
03.04.2026	Karfreitag
Frühlingsferien 03.04.–19.04.2026	
21.04.2026	19.00 Uhr Infoabend Tagesbetreuung Rossfeld-Enge
22.04.2026	14.00–16.00 Uhr Tag der offenen Türen Tagesbetreuung Rossfeld-Enge

24.04.2026	Laus Adé Kontrolle Rossfeld-Enge
01.05.2026	Zyklen 1 + 2 Länggasse: Weiterbildungstag am Vormittag: für Schüler:innen am betreffenden Standort unterrichtsfrei (die Tagesbetreuung bleibt offen)
01.05.2026	1. Mai: Nachmittag für alle Schüler:innen unterrichtsfrei (die Tagesbetreuung bleibt offen)
05.05.2026	Versand der Stundenpläne und Maipost Rossfeld-Enge
06./07.05.2026	Schlittschuhvermietung Rückgabetermin Länggasse 09.45–10.30 Uhr und 15.00–16.30 Uhr (Velokeller H1)
06./07.05.2026	Skivermietung Rückgabetermin Länggasse 09.45–10.30 Uhr und 15.00–16.30 Uhr (Velokeller H1)
06.05.2026	Versand Einteilungen 7. und 9. Klassen
06.05.2026	Tagesbetreuung Länggasse: Anmeldedokumente für das SJ 26/27 sind auf der Homepage aufgeschaltet.
07.05.2026	Versand der Stundenpläne 1. Klassen
07.05.2026	Versand der Einteilungen Kindergärten Länggasse (inkl. Stundenplan)
07.05.2026	Stundenplan 26/27: Abgabe der Stundenpläne Länggasse 2.–6. SJ an SuS und Eltern
11.–13.05.2026	KuKu & Mint-Tage (8. Klassen), Berufswahltag (7. Klassen)
12.05.2026	Tagesbetreuung Länggasse: 08.30–11.00 Uhr Vormittag der offenen Türen.
12.05.2026	Abgabe Stundenpläne Zyklus 3
14.05.2026	Auffahrt
15.05.2026	Auffahrtsbrücke: für alle Schüler:innen unterrichtsfrei
18.05.2026	19.30 Uhr Termin für Elternratssitzung (Standortelternräte Länggasse); SL: ham
18.–22.05.2026	Landschulwoche 5/6t Klasse Rossfeld-Enge
20.05.2026	19.00 Uhr Elternrat Rossfeld-Enge
21.05.2026	Sporttag 5./6. Klassen / Kids Sports Day 3./4. Klassen, Zyklus 2 Länggasse
21.05.2026	Kids-Sports-Day 3/4. Klasse Rossfeld-Enge auf der Allmend
25.05.2026	Pfingstmontag: für alle Schüler:innen unterrichtsfrei
31.05.2026	Tagesbetreuung Länggasse und Rossfeld-Enge: Anmeldefrist für das SJ 26/27
01.–05.06.2026	Landschulwoche 5/6s Klasse Rossfeld-Enge
04.06.2026	Sporttag Zyklus 3 im Neufeld
15.06.2026	Wellentag; Klassen besuchen neue Lehrer:innen
19.–20.06.2026	Aufführungen Bühne und Kunst, 9. Klassen
23.06.2026	Verabschiedung 9. Klassen
24.06.2026	Tagesbetreuung Länggasse: Schnuppernachmittag neue Kinder
02.07.2026	10.00 Uhr Verabschiedung 4. Klassen vom Schulhaus Rossfeld
03.07.2026	Letzter Schultag: Abgabe der Beurteilungsberichte an Schüler:innen; Nachmittag unterrichtsfrei

Sommerferien 05.07.–10.08.2026

Unterrichtsausfall infolge Weiterbildung oder städtisch vorgegebenen freien Halbtagen

Über die wichtigsten Termine werden die Schüler:innen bzw. die Eltern noch speziell informiert. Die Schule behält sich vor, Termine aufgrund veränderter Situationen anzupassen bzw. zu verschieben. Auf der Internetseite www.laenggasse-felsenau.ch sind allenfalls aktualisierte Termine zu finden.

Datum		Hochfeld 2 / Muesmatt KG–2. Klasse	Länggasse / Muesmatt 3.–6. Klasse	Hochfeld 1 / Enge 7.–9. Klasse	Rossfeld / Enge KG–6. Klasse
Mi	22.10.2025				Weiterbildung* (ganzer Tag)
Do	20.11.2025	Berner Bildungstag * (ganzer Tag)			
Fr	21.11.2025	Weiterbildung * (ganzer Tag)			
Mo	24.11.2025	Morgen Weiterbildung und Zibelemärit * Nachmittag unterrichtsfrei gemäss Weisung Stadt Bern			
Do	02.04.2026	Morgen Weiterbildung*		Morgen Weiterbildung*	
Do	02.04.2026	Gründonnerstag * Nachmittag unterrichtsfrei gemäss Weisung Stadt Bern			
Fr	01.05.2026	Morgen Weiterbildung*			
Fr	01.05.2026	Tag der Arbeit * Nachmittag unterrichtsfrei gemäss Weisung Stadt Bern			
Do	14.05.2026	Auffahrt (ganzer Tag)			
Fr	15.05.2026	Freitag nach Auffahrt (ganzer Tag)			
Mo	25.05.2026	Pfingstmontag (ganzer Tag)			
Fr	03.07.2026	Letzter Schultag * Nachmittag unterrichtsfrei gemäss Weisung Stadt Bern			

* An diesen Tage ist die Tagesbetreuung geöffnet und stellt die Betreuung während den Unterrichtszeiten sicher (separate Anmeldung nötig).

Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe I

Das Übertrittsverfahren im Schulkreis Länggasse-Felsenau beruht auf der kantonalen Regelung, welche in der «Direktionsverordnung über Beurteilung und Schullaufbahntscheide in der Volksschule (DVBS)» vom 6. März 2018 festgehalten ist.

1. Beobachtungszeit

Die massgebende Beobachtungszeit dauert vom Beginn der 5. Klasse bis Ende des ersten Semesters des 6. Schuljahres.

2. Übertrittsrelevante Fächer

Für die Zuteilung in das Sekundarniveau 1 ist die Beurteilung in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik massgebend. Schüler:innen, die in mindestens zwei der drei genannten Fächer das Sekundarniveau erreichen, werden dem Sekundarniveau zugewiesen. Dies setzt gute bis sehr gute Leistungen voraus.

3. Personale Kompetenzen gemäss Lehrplan 21

Die personalen Kompetenzen werden fächerübergreifend beurteilt. Im kantonalen Übertrittsbericht sind folgende Kompetenzen festgehalten:

Die Schülerin oder der Schüler...

- kann zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen.
- kann Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen.
- kann über das eigene Lernen nachdenken (und die richtigen Schlüsse daraus ziehen).

4. Standortgespräche und Dokumente

In der **5. Klasse** findet während der zweiten Hälfte des ersten Semesters ein *Standortgespräch* statt. Daran nehmen die Klassenlehrpersonen, die Eltern sowie die Schülerin oder der Schüler teil.

Ende des 5. Schuljahres wird der *Beurteilungsbericht* von der Klassenlehrperson an die Eltern und die Schülerin oder den Schüler abgegeben.

In der **6. Klasse** findet Ende November eine Standortbestimmung im Sinne einer *Empfehlung der Lehrperson* an die Eltern in schriftlicher Form statt.

Ende des ersten Semesters gibt die Klassenlehrperson den *Übertrittsbericht* und das *Übertrittsprotokoll* an die Eltern ab. Die Eltern nehmen die Zuweisung aus ihrer Sicht im Übertrittsprotokoll vor.

Bis Mitte Februar findet das *Übertrittsgespräch* (Lehrpersonen, Eltern, Schüler:in) mit dem Ziel statt, der Schulleitung einen gemeinsamen Zuweisungsantrag zu stellen.

Falls kein gemeinsamer Antrag zustande kommt, haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind für die kantonale *Kontrollprüfung* anzumelden.

Bis Ende März entscheidet die Schulleitung der Primarstufe auf der Basis der vorliegenden Fakten und Dokumente über die Zuteilung für die Sekundarstufe 1. Dieser Entscheid wird den Eltern durch die Schulleitung mit Rechtsmittelbelehrung eröffnet.

In der Sekundarstufe 1 wird der Zuweisungsentscheid überprüft und falls notwendig korrigiert. Im Modell 4 werden die Schülerinnen und Schüler mit Real- und Sekundarschulniveau gemeinsam unterrichtet. Damit hat ein allfälliger Niveauwechsel keinen Klassenwechsel zur Folge.

Hinweis für fremdsprachige Eltern: Am 12. November 2025 findet im Schulhaus Bümpliz, Bümplizstr. 152, 3018 Bern, ein Informationsanlass zum Übertrittsverfahren statt. Dieser wird durch das Schulamt der Stadt Bern organisiert.

Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe II

Als Sekundarstufe II gelten Gymnasien, Wirtschaftsmittelschulen, Berufsmittelschulen und Fachmittelschulen. Der Übertritt in den gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr ist nach der 8. oder 9. Klasse möglich. Der Übertritt in eine Wirtschaftsmittelschule, eine Berufsmittelschule oder in eine Fachmittelschule erfolgt nach der 9. Klasse. Die Anmeldung zum entsprechenden Empfehlungsverfahren erfolgt jeweils auf spätestens 1. Dezember (alle Mittelschulen) via abgebende Schule. Sie entscheidet dann bis Ende Januar über eine allfällige prüfungsfreie Aufnahme. Wer nicht prüfungsfrei übertreten kann, hat die Möglichkeit, eine Aufnahmeprüfung zu absolvieren.

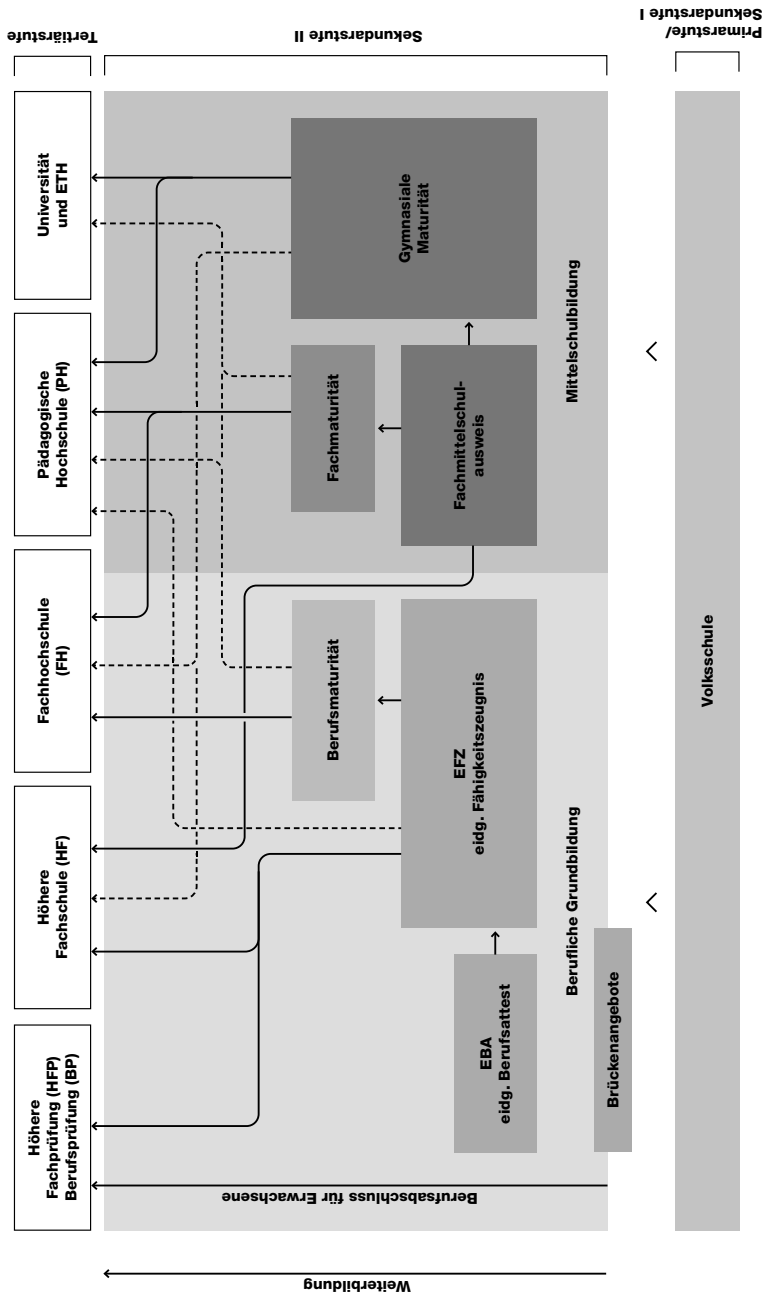
Bildungswege

Das schweizerische duale Bildungssystem ist eine der wertvollsten Errungenschaften unserer Zeit. Nach der obligatorischen Schule können Schüler:innen entweder in eine berufliche Grundausbildung einsteigen oder eine Mittelschulbildung in Betracht ziehen. Dank vielen Querverbindungen ist es immer wieder möglich, vom einen in den anderen Bereich zu wechseln.

Für mehr Informationen:

www.laenggasse-felsenau.ch > Hochfeld 1 > Bildungswege

Bildungswege nach der Volksschule



- Direkter Zugang; je nach Bildungs- bzw. Studiengang mit Zulassungsverfahren
- Bildungswege mit Zusatzqualifikation: z.B. Berufspraktikum, Aufnahmeprüfung, Passerelle, Propädeutikum, Zulassungsjahr

Unterstützung für fremdsprachige Eltern

Fremdsprachige Eltern können die Fachstelle Migration «isa» kontaktieren. Sie bietet der Migrationsbevölkerung kurze Beratung zu Alltagsthemen im Auftrag der Stadt Bern an.

Telefon: 031 310 12 72
Mail: beratung@isabern.ch

Verkehrsinstruktion

Verkehrsinstruktor:innen besuchen die Klassen ab Kindergarten bis 6. Klassen und instruieren und beraten die Kinder zum sicheren und korrekten Verhalten im Verkehr.

Kantonspolizei Bern, Prävention Bern

Monika Angeli

Schermenweg 5 3001 Bern
Telefon: 031 638 60 72
Mail: monika.angeli@police.be.ch

Zweijährige Einschulung

Die zweijährige Einschulung ist auf Grund der flexiblen Durchlaufzeit weiterhin möglich. Kinder mit zweijähriger Einschulung werden in unserem Schulkreis grundsätzlich in Regelklassen unterrichtet. Die zweijährige Einschulung ermöglicht Kindern mit deutlichen partiellen Entwicklungsverzögerungen, sich den Stoff des 1. Schuljahres in zwei Schuljahren anzueignen. In Bezug auf die Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht wird die zweijährige Einschulung als zwei Schuljahre gerechnet. Eine zweijährige Einschulung hat einen Klassenwechsel zur Folge. Der Zeitpunkt des Wechsels erfolgt in Absprache mit allen Beteiligten. Die Mitteilung betreffend Klassenzuteilung erfolgt – gleichzeitig wie die Erstklasseinteilung – Mitte Mai durch die Schulleitung.

In der Basisstufe gibt es keine zweijährige Einschulung. Es gilt die flexible Durchlaufzeit.

Feriedaten

2025

Herbstferien	Sa	20.09.2025	–	So	12.10.2025
Winterferien	Sa	20.12.2025	–	So	04.01.2026

2026

Februar-Ferienwoche	Sa	31.01.2026	–	So	08.02.2026
Frühlingsferien	Fr	03.04.2026	–	So	19.04.2026
Sommerferien	Sa	04.07.2026	–	So	09.08.2026
Herbstferien	Sa	19.09.2026	–	So	11.10.2026
Winterferien	Do Mittag	24.12.2026	–	So	10.01.2027

2027

Februar-Ferienwoche	Sa	06.02.2027	–	So	14.02.2027
Frühlingsferien	Sa	10.04.2027	–	So	25.04.2027
Sommerferien	Sa	03.07.2027	–	So	15.08.2027
Herbstferien	Sa	25.09.2027	–	So	17.10.2027
Winterferien	Fr Mittag	24.12.2027	–	So	09.01.2028

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan. Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag.

Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien sechs Wochen. Z.B. im Schuljahr 2026 / 27

Von der Stadt Bern vorgegebene unterrichtsfreie Halbtage sind: Nachmittag Zibelemärit, Nachmittag Gründonnerstag, Nachmittag 1. Mai, Freitag nach Auffahrt.

Immerwährender Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm)

Februar-Ferienwoche	Woche 6
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32
Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 und 1 (oder 53 und 1)

Impressum:

Daniel Haudenschild, Geschäftsführender Schulleiter, Standort Hochfeld 1 (Zyklus 3)

Lukas Beer und Denise Pellet, Co-Schulleitung, Standort Hochfeld 2 (Zyklus 1)

Peter Kämpfen, Myriam Habich und Res Zimmermann, Co-Schulleitung,

Standort Grosses Länggassschulhaus (Zyklus 2)

Miriam Stettler und Anina Scheidegger, Co-Schulleitung, Standort Hochfeld 1 / Enge (Zyklus 3)

Sibylle Huggenberger und Rahel Fürst, Co-Schulleitung, Standort Rossfeld / Enge
(Zyklus 1 und 2)

Änderungen und Anregungen sind per Mail an andrea.hauswirth@bern.ch zu melden.

Bitte überzählige Exemplare an die Klassenlehrperson zurückbringen.

Auflage: 1370 Stück

Gedruckt auf zertifiziertem Umweltpapier

Druck: Länggass Druck AG Bern

Redaktion:
Schulkreis Länggasse-Felsenau
Schulhaus Hochfeld 2
Hochfeldstrasse 50
3012 Bern